

DAHOAM



➤➤ **KRAFTPLATZ.**

Erholungs-
oasen für
Körper und Seele.

➤➤ **BEWANDERT.**

Wandern zwischen
Genuss und Gipfelrausch.

➤➤ **AUFGEPASST.**

Unfallfrei und sicher
durch den Sommer.

KULTUR VIELFALT

➔ Von Sehenswürdigkeit zu Sehenswürdigkeit



AUF DEN SPUREN DES SILBERS

Kulturliebhaber kommen in der Region voll auf ihre Kosten. Rund um die Silberstadt Schwaz lassen sich viele bunte Plätze erkunden. Begeben Sie sich auf historische Spuren des Mittelalters oder auf die Suche nach gegenwärtigen Schätzen.

- ➔➔ Altstadt Schwaz
- ➔➔ Schloss Tratzberg
- ➔➔ Silberbergwerk
- ➔➔ Burg Friendsberg
- ➔➔ Kolster St. Georgenberg
- ➔➔ Rablhaus Weerberg
- ➔➔ ...und vieles mehr



Mehr Informationen unter
www.silberregion-karwendel.com



WILLKOMMEN DAHOAM!

© Mia Maria Knoll



Wir freuen uns auf den Sommer und das ist in der gesamten Silberregion Karwendel bereits spürbar. Die Balkonblumen zieren wieder die Häuser, die Menschen sind gut gelaunt und haben auch allen Grund dafür: Bereits 75 Prozent des Bezirk Schwaz sind geimpft und somit können wir einem sorgenlosen Sommer entgegenblicken.

Sie haben bereits das richtige Magazin in Ihren Händen, um sich auf eine wunderbare Zeit bei uns einzustimmen. Unser Harry Prünster zeigt Ihnen sein Zuhause und wir zeigen, was Segeln auf offenem Meer mit der Silberregion Karwendel zu tun hat und welche Sicher-

heitstipps in den Bergen berücksichtigt werden sollen. Aber auch unsere neue Hängebrückenrunde sowie Einkehrtipps mit Ausblick werden Ihnen näher vorgestellt. Die Internationale Wanderwoche, die vom 18. bis 26. September 2021 in der Region stattfinden wird, überzeugt mit einem gigantischen Rahmenprogramm, das wir hier genauer beleuchten.

Was gibt es Schöneres, als mit Familie oder Freunden abends im Garten oder auf der Terrasse ein Gläschen zu trinken und dabei Gegrilltes genießen? Pascal Prünster verrät dafür eines seiner „Geheimrezepte“.

Lassen Sie sich verzaubern von den unglaublich schönen Momenten des Glücks, wenn Sie in der Silberregion Karwendel angekommen sind und genießen Sie die pure Vielfalt. Wir freuen uns auf Sie!

WELCOME TO DAHOAM!

We are looking forward to summer, something that can already be felt throughout the entire Karwendel Silver Region. Balcony flowers are adorning the houses again, people are in a good mood and they have every reason to be: 75 percent of the Schwaz district has already been vaccinated and so we can look forward to a carefree summer.

You already have the right magazine in your hands that will get you in the mood for a wonderful time with us. Let yourself be enchanted by the incredibly beautiful moments of happiness when you arrive in the Karwendel Silver Region and enjoy its pure diversity. We are looking forward to seeing you!

Elisabeth Frontull, BA,
Geschäftsführerin Tourismusverband Silberregion Karwendel
CEO of the Silberregion Karwendel Tourist Association

NORDKETTE TOP OF INNSBRUCK

In 20 Minuten vom Stadtbummel zum Gipfelglück, von Kultur zur Natur, vom Ausflug ins Abenteuer. Die Wildnis spüren am Hafelekar, relaxen auf Innsbrucks höchster Sonnenterrasse und ein Besuch im Alpenzoo – Ausflug und Shoppen bei gratis Parken machen den Tag in Innsbruck perfekt.

Grafik: Emanuel Tomasik, Fotos: guentherger.at, Thomas Brause



TICKETS.NORDKETTE.COM

Top of Innsbruck – 2.334 m

Erleben Sie die faszinierende Bergwelt des größten Naturparks Österreichs!

Gipfelerlebnis und Alpenzoo

Mit dem Top of Innsbruck PLUS-Ticket aufs Hafelekar und in den Alpenzoo.

Nordkette Perspektivenweg

Harmonische Elemente schaffen eine neue Perspektive auf die Landschaft.

Gratis Parken

Stressfrei in der City- und Congressgarage parken (8–18 Uhr).

**INNSBRUCKER
NORDKETTEN
BAHNEN**

**NORDKETTE.
DAS JUWEL DER ALPEN**

*Gültig für TOP OF INNSBRUCK Ticket.



8



16



30



52

INHALT // CONTENT

REGIONALES // REGIONAL

08 **Genießen dürfen**

Claudia und Christian Lorenz haben im letzten Jahr die Kellerjochhütte übernommen: Ihr neues Zuhause auf über 2.000 Metern.

Time to enjoy

Claudia and Christian Lorenz took over the Kellerjoch Hut last year: Their new home at over 2,000 meters.

16 **Dahoam am Meer**

Wie David Hussl von Terfens aus die Weltmeere eroberte und zu einem der erfolgreichsten Segler der Welt wurde.

Home on the Sea

How Terfens born David Hussl conquered the world's oceans and became one of the most successful sailors in the world.

24 **Sicher unterwegs**

Unfälle vermeiden und Risiko minimieren: Der Verein SICHERES TIROL zeigt, wie's geht.

Safety first

Avoiding accidents and minimizing risk: The association SICHERES TIROL shows how it's done.

TRADITION // TRADITION

30 **Holz im Blut**

In Kolsass betreibt Raimund Erler seine Massivholztischlerei, die eigentlich viel mehr ist.

Wood in the veins

In Kolsass, Raimund Erler runs his solid wood carpentry shop, which is actually much more than that.

KULINARIK // CULINARY DELIGHTS

36 **Ja, ich grill**

Pascal Prünster hat als Kind schon gerne gekocht. Heute hat er seinen eigenen Foodtruck.

Yes, I grill

Pascal Prünster has loved cooking since he was a child. Today he runs his own food truck.

FREIZEIT & AUSFLUGSZIELE // LEISURE & EXCURSIONS

44 **Zwischen Genuss und Gipfelrausch**

Wer es versteht mit allen Sinnen zu wandern, entdeckt in der Silberregion Karwendel eine ganz eigene Welt.

Between indulgence and the thrill of the summit

Those who know how to hike with all their senses will discover a world of their own in the Karwendel Silverregion.

52 **Wandern mit Mehrwert**

Entlang der neuen Hängebrückenrunde in der Silberregion lässt sich viel entdecken. Und lernen.

Value-added hiking

There is a lot to learn and discover along the new suspension bridge circuit in the Silverregion.

IMPRESSUM // IMPRINT

Dahoam – Das offizielle Magazin der Silberregion Karwendel // Dahoam – The official magazine of the Silberregion Karwendel

Erscheinungsweise: 2x jährlich // Frequency of publication: twice a year // Medieninhaber, Verleger und Herausgeber // Publisher and responsible for content: eco.nova corporate publishing KG
Geschäftsführung // Management: Mag. Sandra Nardin, Christoph Loreck • Chefredaktion // Editorship: Marina Bernardi • Redaktion // Editing: Marina Bernardi, Alexandra Keller, Doris Helweg • Administration: Martin Weissenbrunner // Grafik // Graphics: Conny Wechselberger • Anzeigen // Ads: Matteo Loreck (m.loreck@econova.at) • Bildsprache, Fotokonzert, Fotografie // Imagery, photographic concept, photography: Tom Bause // Bildnachweis // Picture credits: Wenn nicht anders gekennzeichnet: Tom Bause und TVB Silberregion Karwendel // Unless otherwise indicated, the TVB Silberregion Karwendel • Druck // Print: Niederösterreichisches Pressehaus Druck- und Verlagsgesellschaft mbH • Redaktion und Anzeigenannahme // Editing and advertising office: eco.nova corporate publishing KG, Hunoldstraße 20, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/290088, E-Mail: dahoam@econova.at

Titelbild: TVB (Foto: Mia Maria Knoll)



58 Weltmeisterlich

In der Silberregion Karwendel findet heuer die internationale Wanderwoche samt Weltmeisterschaft statt.

Hike like a champion

This year, the international hiking week including the world championship will take place in the Karwendel Silverregion.

64 Kraftorte

An zahlreichen Plätzen der Silberregion Karwendel lässt sich bewusst Kraft tanken.

Power places

At numerous places in the Karwendel Silverregion you can consciously recharge your batteries.

70 Die etwas andere Homestory

Entertainer Harry Prünster verrät seine Lieblingsplätze in der Region.

A somewhat different home story

Entertainer Harry Prünster reveals his favorite places in the region.

72 Aus der Region

Ausflugstipps, Mitbringsel und Veranstaltungen.

From the region

Tips for excursions, souvenirs and events.



STADTGALERIEN

**SHOPPING ERLEBNIS
SCHWAZ**

Mehr als 40 Shops und
Gastronomiebetriebe direkt
an der Bundesstraße im
Herzen der Silberstadt



1 Stunde gratis

halliGalli
Mo-Fr: 14 - 18 Uhr
Sa: 10-17 Uhr
KINDERLAND

Center-Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 18.00 Uhr



SCHÄTZE AUS DER SILBERREGION KARWENDEL

PRODUKTE AUS DER REGION ZU KAUFEN, IST EIN ZEICHEN DER WERTSCHÄTZUNG FÜR HEIMISCHE LEBENSMITTEL UND ALL JENEN, DIE SIE PRODUZIEREN. MIT DER ERSTAUSGABE VOM „LUST AUF'S LAND“-FOLDER ENTSTEHT EIN

neuer Blick auf die Silberregion

UND ALL IHRE KULINARISCHEN SCHÄTZE.



Wie kulinarische Vielfalt der Silberregion Karwendel ist riesig und reicht von den vielen Bauernhöfen über zahlreiche Bauernläden bis hin zur Tiroler Wirtshauskultur. Die meisten Höfe werden bereits über Generationen bewirtschaftet und sorgen für frische tierische und pflanzliche Produkte, auch Bergbauernhöfe auf Seehöhen bis weit über 850 Meter sind im Folder zu finden. Insgesamt sind in der ersten Ausgabe 23 Höfe mit dabei – jeder für sich unverwechselbar und besonders.

Jeder einzelne Produzent wird auf einer Seite präsentiert und stellt sich und seinen Betrieb kurz vor. Typische Rezepte und somit die kulinarischen Schätze der Region finden eben-

so ihren Platz. Silberblattlkrapfen, Thomasradln oder Bärlauchpressknödel laden zum Nachkochen und Ausprobieren ein. So wird „Lust auf's Land“ zu einem praktischen und zugleich brauchbaren Begleiter.

Bewusstsein schaffen

Das Projekt ist aus einer Zusammenarbeit vom Regionalmanagement Schwaz-Achental und dem Stadtmarketing gemeinsam mit den teilnehmenden Betrieben entstanden und soll das Bewusstsein für heimische, handgefertigte Produkte innerhalb der Region stärken. Jeder vorgestellte Hof sticht durch seine Einzigartigkeit heraus. Überlieferte Familientraditionen, persönliche Erfahrungen bei Haltung von



↑ **BEIM FOLDER „LUST AUF'S LAND“** handelt es sich nicht nur um eine Zusammenfassung der ansässigen Direktvermarkter mit heimischen und selbsterzeugten Produkten, er gibt zugleich einen Einblick in das Leben von Menschen, die die Region bewegen und bewirtschaften.

Tieren oder Anbau von Lebensmitteln lassen diese individuellen Erzeugnisse entstehen. Was alle aufgelisteten Direktvermarkter vereint, ist die Liebe zu ihrem Tun. Verkauft werden die Produkte entweder direkt ab Hof oder in kleinen, feinen Bauernläden sowie am Bauern- und Frischemarkt in Schwaz. Die Qualität und die Herkunft stechen aus der Menge heraus.

Tiroler Wirtshauskultur

In den Traditionsgasthöfen in der Silberregion Karwendel dreht sich ebenfalls alles um die authentische Tiroler Wirtshauskultur. Eine Extraportion Genuss steuern die frischen und heimischen Produkte der Region bei.

Die bodenständige Wirtshauskultur und authentische, echte Küche werden in der Silberregion Karwendel seit jeher hochgehalten. Ein grünes Schild mit drei Blättern an der Eingangstür steht für gepflegte Tiroler Gastlichkeit. Und schon geben auf den Speisekarten Kaskrapfen, Tiroler Speckforellen, Lammrücken mit Petersilienkrustel oder Brottorten mit Haselnüssen die Geschmacksrichtung vor. Solche typischen Rezepte, die traditionell aus Produkten aus der heimischen Landwirtschaft hergestellt werden, haben bis heute ihren fixen Platz in der Silberregion Karwendel.

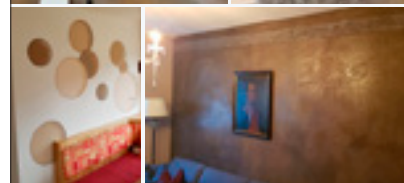
Lust auf's Land

Die Folder liegen bei allen Direktvermarktern, der Schatzkammer Schwaz, dem Stadtmarketing und dem Regionalmanagement auf. In digitaler Form steht der Folder unter www.silberregion-karwendel.at (Infobutton: Service – Prospekt Download) zur Verfügung.

**EGAL OB INNEN ODER
AUSSEN: GÖNNT EUCH
EINEN NEUEN ANSTRICH.**

DIE NEUE BUNTHEIT:

Das Leben ist zu kurz
für Schwarz-Weiß.



**MALER
ALEX**

mal was Einmaliges!

RIED 33 | 6130 SCHWAZ
+43 650 612 30 07
WWW.MALER-ALEX.TIROL

KELLNER- LEBEN



AUF 2.237 METERN THRONT SIE, DIE KELLERJOCHHÜTTE.
IM VERGANGENEN JAHR HABEN

Claudia und Christian Lorenz

DIE TRADITIONSREICHE ALPENVEREINSHÜTTE ÜBERNOMMEN.
DAS WAR NICHT SO GEPLANT, DAS HAT SICH SO ERGEBEN.





↑ **DIE PÄCHTER.** Claudia und Christian starten heuer in ihre zweite Saison auf der Kellerjochhütte.

Es war die beste Entscheidung,

DIE WIR JEMALS GETROFFEN HABEN.

Claudia und Christian

Es war definitiv ein Sprung ins kalte Wasser. Auf der Suche nach einer Alpenvereins­hütte, die sie pachten könnten, wären sie schon gewesen, erzählen Claudia und Christian. Dass es dann gleich die Kellerjochhütte werden würde, das war dann doch überraschend. „Wir haben die Hütte vorher noch nie gesehen und überhaupt keine Idee dazu“, gestehen die beiden. „Einen Tag, bevor die letzte Saison der alten Pächter geendet hat,

sind wir hoch und haben sie uns angeschaut. Dann ging alles recht schnell.“ Konkret heißt das: „Ende September haben wir unsere Bewerbung beim Alpenverein abgegeben und Anfang November waren wir die Pächter der Kellerjochhütte.“ Plötzlich und unerwartet. Bereit haben es die beiden dennoch nie, obwohl das letzte Jahr nicht gerade die besten Voraussetzungen für einen gelungenen Start in ein neues alpines Leben bot. Aufregend war es allemal.

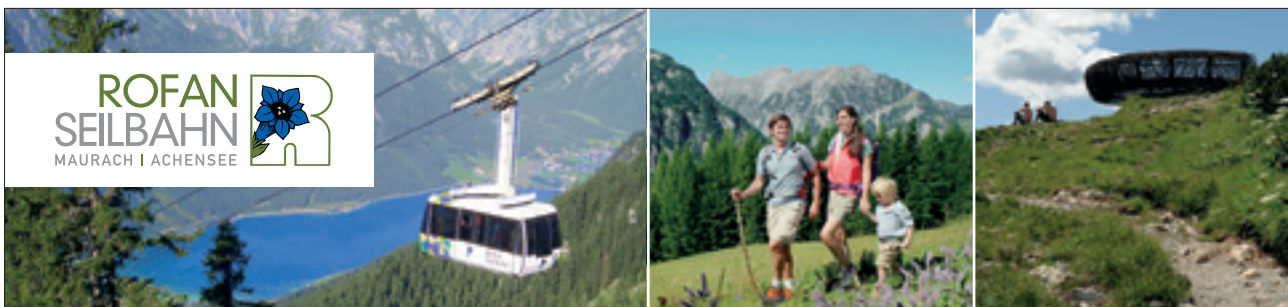
Daheim auf über 2.000 Metern

Zur Kellerjochhütte führen viele Wege. Ambitionierte gehen von der Kellerjochbahn weg und über den alten Kellerjochsteig, Bergfexe nehmen den alpinen Höhenweg und wer nicht direkt von der Talstation der Kellerjochbahn aufs Kellerjoch aufsteigen möchte, startet zum Beispiel in der Naunz oder entscheidet sich für die gemütlichere Variante übers Hecherhaus, das man be-



quem mit dem 2er-Sessellift erreicht. Und das Leben am Berg ist quasi schon naturgemäß ein anderes als im Tal. Nicht immer ist das allen Gästen bewusst. „Wir sind hier oben nicht an die öffentliche Infrastruktur angeschlossen. Geht die Milch aus, können wir nicht einfach schnell eine neue besorgen. Wasser müssen wir nach oben pumpen und unseren Strom produzieren wir selbst“, erklärt Claudia. Das bedarf bei dem ein oder anderen Gast einer Erklärung, vor allem dann, wenn er nicht versteht, dass er nicht mal eben schnell sein Smartphone laden kann.

Hier oben ticken die Uhren anders, archaischer vielleicht, bewusster jedenfalls. Aber auch genussvoller. Wenn man es zulässt. „Manchmal habe ich das Gefühl, dass die Leute den Berg gar nicht mehr richtig erleben. Die kommen aus der Stadt, fahren mit der Gondel oder dem Lift herauf und sehen gar nicht mehr, wie schön und ruhig es hier eigentlich ist. Es braucht oft eine Weile, bis sie die Hektik ablegen, wenn sie bei uns auf der Terrasse sitzen. Wir sehen das vor allem bei Übernachtungsgästen: Die blühen richtig auf beim Abendessen, wenn sie realisieren, dass sie



EINES DER SCHÖNSTEN WANDERGEBIETE TIROLS

150 KM SPAZIER- UND WANDERWEGE | VERSCHIEDENSTE SCHWIERIGKEITSGRADE

Die aktuellen Betriebszeiten und die bei der Benützung der Rofanseilbahn aktuell geltenden Maßnahmen zum Schutz gegen COVID-19 entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.rofanseilbahn.at sowie der bei der Tal- und Bergstation und bei den Kassen angebrachten Hinweisbeschilderung.
DER MUND-NASEN-SCHUTZ IST VOM FAHRGAST SELBST MITZUBRINGEN!

6212 MAURACH | TIROL | +43 5243 5292 | INFO@ROFANSEILBAHN.AT | WWW.ROFANSEILBAHN.AT

nichts anders mehr zu tun haben, als zu genießen“, erzählt Christian.

Genießen dürfen

Letztlich wurde der vergangene Sommer doch noch ein sehr arbeitsreicher. „Als wir das erste Mal auf der Hütte waren, um sie uns anzusehen, war es etwa zwei Uhr nachmittags. Es war einiges los, aber die Terrasse bei weitem nicht voll. Wir hatten keine Ahnung, wie anders das sein kann“, erinnert sich Christian zurück. Er selbst war bereits Hüttenwirt in Kirchberg, die Kellerjochhütte ist zu Hochzeiten dann doch ein anderes Kaliber. Lebensmittel und andere wichtige Utensilien kommen per Materialseilbahn nach oben. Das verlangt nach guter Planung. Je nach Arbeitsaufwand arbeiten acht bis zehn Leute in der Hütte. Es gibt auch 26 Schlafplätze. Ebenso Neuland. „Wir wussten, dass es nicht einfach wird, aber waren uns sicher, dass es geht. Und es ist immer gegangen, auch wenn wir uns abends, wenn wir im Bett gelegen sind, manchmal gewundert haben, wie“, sagt Claudia.

Das erste Jahr „am Kellner“ war jedenfalls ein spannendes. Es war geprägt von vielen wunderbaren Erlebnissen, es ging allerdings auch so ziemlich alles schief, was schiefgehen konnte, was die Vorpächter, zu denen nach wie vor ein gutes Verhältnis besteht, mit einem Kopfschütteln quittierten: „All das, was euch in diesem Jahr passiert ist, ist uns auch passiert. Allerdings im Zeitraum von 15 Jahren.“ Dass der Treibstoff für das Aggregat ausging, das die Materialseilbahn antreibt, zum Beispiel, oder die Wasserpumpe den Geist aufgab. Die Gäste habens nie gemerkt. „Jeder Tag ist anders, das ist der Grund, warum wir es machen. Man muss flexibel sein und darauf vertrauen, dass der Tag gut zu Ende geht. Wir mussten viel improvisieren, aber wenn jeder sein Bestes gibt, dann läuft das“, sagt Christian. Und Claudia ergänzt: „Wir haben gelernt: Uns kann nichts erschüttern. Und wenn es einmal nicht läuft wie geplant, dann läuft es eben anders.“

Die Berge sind den beiden ein Zuhause geworden, Heimat waren sie ihnen schon immer. „Natürlich ist man in erster Linie Dienstleister und hat unterm Tag vielleicht wenig vom herrlichen Panorama. Das Tolle aber ist: Man darf für einen kurze Moment ein Teil des Lebens eines anderen sein und ihm eine schöne Zeit bereiten“, sinniert Christian. Auch privat sind die beiden gerne und viel in der Natur unterwegs. Schon wegen Pumbaa, der laut Beschreibung wohl eher eine Gämse werden wollte anstatt ein Hund. Claudia: „Ich sehe unsere Arbeit und die Natur um uns als Geschenk. Natürlich ist die Arbeit eines Hüttenwirts nicht nur romantisch, aber am Ende des Tages ist es ein Privileg, hier zu sein, und wir würden uns freuen, wenn die Leute, die in den Bergen unterwegs sind, das auch erkennen. Dass sie sehen, wie schön es bei uns ist, dass sie es zu schätzen und vor allem zu genießen wissen.“



⚡ **WANDERPARADIES.** Hinauf zum „Kellner“ kommt man auf den unterschiedlichsten Wegen – vom familienfreundlichen Wanderweg inklusive Liftunterstützung bis zum alpinen Höhenweg mit Gratüberschreitungen. Allen gemein sind die atemberaubenden Aus- und Weitblicke, die die Wege säumen.

Ausgezeichnet

Die Kellerjochhütte wurde heuer von Gault&Millau zu einer der besten Tiroler Almhütten für den Sommer gekürt. „Was die beiden dort auf die Beine stellen, kann sich sehen lassen. Und was kulinarisch geboten wird, geht weit über das hinaus, was auf (derart exponierten) Hütten üblich ist: Speck- oder Kaspessknödel mit Schlumperkraut, ein nepalesisch-Tiroler Linsen- und Gemüsepotopf, Kasmuas oder, für ambitionierte Frühaufsteiger, das Silberzehner-Aufweckerl“, schreibt der Gourmetführer. Für den Winter empfehlen die Tester übrigens den Rodel-Toni in Pill.



Wandern, Klettern und Erleben!

Schlegeis Alpenstraße.



[verbund.com/schlegeis](https://www.verbund.com/schlegeis)

Verbund



LIFE AT THE KELLERJOCH HUT

THE KELLERJOCH HUT IS PERCHED AT 2,237 METERS
ABOVE SEA LEVEL. LAST YEAR,

*Claudia and
Christian Lorenz*

TOOK OVER THIS TRADITIONAL ALPINE CLUB HUT.

Many paths lead to the Kellerjoch Hut. Ambitious hikers take the old Kellerjochsteig from the Grafenast valley station, mountain enthusiasts take the alpine high-altitude trail, and those who don't want to climb directly from the valley to the Kellerjoch can start at the Loas, for example, or opt for the more leisurely option via the Hecherhaus, which is easily reached by the 3-seater chairlift. This ascent aid is practical, but it sometimes causes you to forget that you are in alpine terrain. And life on the mountain is quite naturally dif-

ferent from life in the valley. Not all guests are always aware of this. "We are not connected to the public infrastructure up here. If the milk runs out, we can't just quickly get another one. We have to pump water upstairs and we produce our own electricity," Claudia explains. This requires an explanation for some guests, especially if they don't understand that they can't just quickly charge their smartphones.

Up here, the clocks tick differently, more archaic perhaps, more consciously at any rate. But also more enjoyable - if you let it. "It often takes a while for our guests to get rid of their hectic pace when they sit with us on the terrace. We see this especially with overnight guests: they blossom at dinner when they really realize that they have nothing else to do but enjoy," Christian tells us.

In any case, the first year "at the Kellner" - as the locals call it - was an exciting one. "Every day is different, that's the reason we do it. You have to be flexible and trust that the day will end well. We had to improvise a lot, but if everyone does their best, it works out," says Christian. And Claudia adds: "We have learned that nothing can shake us. And if things don't go as planned, then things just work out differently."



#somuessenbergesein

Entdecke pure Action, **DER PENKEN IN MAYRHOFEN** wird dein Sommerhighlight.

Die Funsportstation am Penken - zahlreiche Attraktionen für die ganze Familie.
www.mayrhofner-bergbahnen.com



Penken. Der Actionberg der



DAHOAM AM MEER



🚀 **VON TERFENS** in die Welt. Gemeinsam mit Benjamin Bildstein zählt David Husl (vorne) zu den besten Seglern der Welt.

FÜR SÖHNE DER SEENATIONEN MAG ER EINE „LANDRATTE“ AUS TERFENS SEIN, DOCH HAT DAVID HUSSL LÄNGST BEWIESEN, DASS ER ZU DEN

besten Seglern der Welt

ZÄHLT. MIT DEN OLYMPISCHEN SPIELEN IN TOKIO NAHT DER HÖHEPUNKT SEINER KARRIERE. AM ACHENSEE HAT SIE BEGONNEN. „DA WAR ICH ZUM ERSTEN MAL SEGELN. UND BIN PICKEN GEBLIEBEN“, SAGT ER. PICKEN GEBLIEBEN. JA, UND WIE! DAS WAR NICHT SO GEPLANT, DAS HAT SICH SO ERGEBEN.

Kitzkleine Neidgefühle lassen sich partout nicht unterdrücken. Vor allem eben dann nicht, wenn der Tiroler Winter sich mit dem Abschied arg schwertut, Flipflops eine kühne Fantasie sind und David Hussl leichtlippig feststellt: „Echt? Hat's schon wieder geschneit? Ich habe eine kurze Hose an.“ Eine lange braucht er so gut wie nie. „Wir sind rund 250 Tage im Jahr unterwegs. Unser Jahresprogramm hängen wir an Regatten auf“, erzählt er. Segelregatten finden statt, wenn es warm ist. Und zwar auf den Weltmeeren, die seit vielen Jahren sein zweites Dahoam sind.

Athletische Meisterschaft

David Hussl (29) ist einer der besten Segler der Welt. Vorschoter ist er, der Vordermann im 49er-Segelboot, das er zusammen mit Steuermann Benjamin Bildstein derart gut beherrscht, dass sich die beiden für die Olympischen Spiele qualifizieren konnten, die ab 24. Juli 2021 in Tokio stattfinden. So Göttin Corona will, versteht sich.

Eine Qualifikation für die Spiele ist an sich schon der Beleg für absolut außergewöhnliche athletische Meisterschaft. Wenn es sich aber um eine „Landratte“ handelt, die da den meerverwöhnten Söhnen der globalen Seenationen das Fürchten lehrt, ist das noch ein Stück beeindruckender. „International gibt es nicht so viele Binnenländer, die im olympischen Bereich mitspielen. Wir schlagen uns ganz gut und sind dafür halt viel unterwegs, weil wir daheim nicht trainieren können“, sagt David. Sein Daheim ist Terfens. Terfens ist zum Leben und zum Aufwachsen ganz wunderbar. Doch liegt es eben fernab der großen Küsten, mitten in Tirol, wo sich in Windeseile die Frage aufdrängt, wie hier eine Topathleten-Segelkarriere starten konnte. „Meine Eltern hatten überhaupt nichts mit Segeln zu tun“, erteilt David der eventuellen familiären Vererbung der Leidenschaft eine Abfuhr und erzählt: „Ein Freund und ich haben nach Aktivitäten gesucht, die wir machen könnten. Im ersten Jahr haben wir ein Klettercamp besucht und im zweiten Jahr sind wir segeln gegangen. Da bin ich picken geblieben.“

Bei den ersten Bootsfahrten, die bald schicksalhaft bezeichnet werden konnten, entdeckte David nicht nur die Leidenschaft für das Segeln, sondern startete gleich einen Turbo. Werner Delle Karth, der ehemalige Bobfahrer und begeisterte Segler, erkannte das Talent im jungen Terfener. „Er war praktisch mein erster Trainer und er





© Sailing Energy _ World Sailing

29

Jahre alt

IST DAVID HUSSL

war es auch, der gegenüber meinen Eltern Gas gegeben hat“, so David. Die Eltern hatten immer gesagt, sie würden ihn so gut sie können bei dem unterstützen, was ihm Spaß macht. Das taten sie auch und herrlich klingt, wie Delle Karth die Eltern animierte: „Er sagte zu ihnen, jetzt braucht David einen Neoprenanzug, und meine Eltern sagten, okay, das macht Sinn beim Segeln. Dann sagte er, jetzt braucht er ein Segel, und sie sagten, okay dann müssen wir halt ein Segel kaufen.“ Beim Trockenanzug für den Winter stützten sie kurz und meinten, David solle eben segeln, wenn es warm ist. „Doch auf einmal hatte ich einen Trockenanzug und so ist es dann weitergegangen“, sagt er. Weiter und immer weiter weg.

Schnell gegangen

Am Anfang waren es die „superguten“ Winde des Achensees, mit denen David in seinen Sport hineinschnupperte. „Bald sind wir in ganz Österreich herumgefahren und es ist schnell gegangen, dass ich international gesegelt bin – in Deutschland, Italien oder Kroatien“, sagt er. Die Entfernungen zwischen Terrassen und den Regattameeren wurden immer größer. Wenn seine Eltern nicht mit zu den Häfen fahren konnten, sprang der Opa ein: „Was das Segeln selbst angeht, musste ich mich selber durchschlagen und beispielsweise wissen, ob ein Segel gut ist

oder nicht oder wie man es trimmt. Aber es war cool, das mit 12 oder 13 Jahren schon alles selber zu machen und dabei viel zu lernen.“ Auf die Frage, ob er dadurch vielleicht schneller erwachsen wurde, meint David: „Das weiß ich nicht. Aber selbstständiger bin ich durch das Reisen natürlich geworden.“

Reisen. Klingt nach Spaß und Urlaub und Entspannung und Gaudi. Für David hat Reisen ganz andere Dimensionen. Zwar freut er sich schon darauf, richtig zu reisen und all die Segelfreunde zu besuchen, die in aller Herren Länder zu Hause sind. Doch noch sieht er in den über den Globus verstreuten Wettkampf- oder Trainingsländern hauptsächlich den (Flug-)Hafen. Reisen ist für ihn schlicht unvermeidbar, um seinen „Job“ ausüben zu können. Sein Job ist es, ein Spitzenathlet zu sein und unablässig daran zu arbeiten. Wie die meisten Athleten, die in Sportarten brillieren, in denen keine Millionen klingeln, so sind auch David und Benjamin über das österreichische Bundesheer abgesichert. Das Material wird über Sponsoren finanziert und bei den Reisen werden sie vom Segelverband unterstützt.

International spielende Querflötisten haben's kinderleicht im Vergleich, denn wenn das olympische Segel-Duo von einem Ort zum anderen reist, bedarf das höchster logistischer Finesse. „In Europa ist es so – wir haben ein Auto und einen Anhänger, auf dem das Motorboot des Trainers, das Segelboot, unsere Masten und das Werkzeug mit dabei sind“, lässt David einen beeindruckenden Konvoi vor dem geistigen Auge entstehen. Ein wenig irre klingt es, wenn die Wettkämpfe wo auch immer in Übersee stattfinden. Da werden die Boote mit Seecontainern transportiert und das Material muss lange bevor es am Zielhafen zum Einsatz kommt, dorthin geschickt werden.

Vier so ähnlich wie möglich ausgebaute Boote stehen den Olympioniken in spe zur Verfügung. „Wir hatten letztes Jahr beispielsweise ein Boot, das zwei Jahre unterwegs war, bevor es wieder heimgekommen ist“, so David. Australien, Neuseeland, Japan – wenn in dieser Weltregion die großen Wettkämpfe stattfanden, musste das Boot zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein. Eine ausgeklügelte Routen- und Containerplanung ist entscheidend. David: „Das Material für die Olympischen Spiele haben wir Anfang März 2021 weggeschickt.“ Nach Japan.

Der Container mit den zwei Booten ist im Suezkanal hängen geblieben, als der querstehende Riesenfrachter dort den gesamten Verkehrsfluss zum Stocken brachte. Das war nur deswegen kein großes Problem, weil die Segler pandemiebedingt nicht nach Japan reisen konnten, um im olympischen Revier zu trainieren. „Jedes Revier ist anders, jedes hat seine Eigenheiten und je mehr Zeit wir dort verbringen, desto besser kennen wir es“, erklärt David. Statt nach Japan zu fliegen, mussten sie aber vorerst in Spanien bleiben.

Winde und Wellen

Auch für ganz gewöhnliche, das Meer schwimmend genießende Menschen ist nachvollziehbar, dass Meer nicht gleich Meer ist und Welle nicht gleich Welle. Auf einem High-Performance-Segelboot, einer Jolle, die eine Rumpflänge von 4,99 Metern hat, muss das Wissen über Winde und Wellen aber derart ausgefeilt sein, dass es einer Wissenschaft gleich-

„JEDES REVIER IST ANDERS,

jedes hat seine Eigenheiten

UND UMSO MEHR ZEIT WIR DORT VERBRINGEN,
UMSO BESSER KENNEN WIR ES.“

David Husl

kommt. Vor Weltmeisterschaften oder vor Olympischen Spielen sind auch Meteorologen im Team, um die Eigenheiten der Reviere zu analysieren. David: „Dann schauen wir, dass wir die Voraussagen gemeinsam verbessern und sagen können, wenn das oder das passiert, ist das ein Zeichen dafür, dass der

Wind nach rechts dreht oder nach links, er schwächer wird oder stärker.“ Im Wettkampf sind Kleinigkeiten entscheidend. Diese Kleinigkeiten und die Fähigkeit, ohne lange Denkwege auf die stets sich ändernden Verhältnisse zu reagieren und alles zu beobachten, auch die Gegner, versteht sich. Das Zusammenspiel zwischen Kopf und Körper muss perfekt sein, um in einer Weltklasse-Regatta „weltklasse“ abzuschneiden und Trainingseinheit für Trainingseinheit dem absoluten Gipfel entgegenzusegeln – den Olympischen Spielen.

Dieses alles entscheidende Zusammenspiel ist es, was David auch trainiert, wenn er zu Hause in Terfens ist, ohne Meer in Sicht. „Da trainiere ich im Olympiazentrum. Neben dem Krafttraining ist das Koordinationstraining sehr wichtig, wo es um Stabilität und Mobilität im Körper geht, die Augen- und Handreaktion, um Sachen möglichst schnell wahrnehmen und eine körperliche Reaktion erarbeiten zu können“, erklärt David die Grundlage seines Spitzensports. Das normale Leben daheim genießt er jedenfalls, wenn er da ist. „Weil wir so viel unterwegs sind, komme ich schon sehr gern heim“, sagt er. Im Winter ist das selten der Fall. Da wird dort trainiert und wettgekämpft, wo es warm ist. Und er keine lange Hose braucht. Weswegen sich klitzekleine Neidgefühle eben partout nicht unterdrücken lassen.

Für-immer-Momente.

Atoll
Achensee

- PANORAMA-BAD
- PENTHOUSE-SPA
- ERLEBNIS-GASTRO
- LAKESIDE-GYM
- BOULDER-HALLE
- SEE-BAD

ACHENSEE
THERMALKURORT & SPA

managed by
GMP

HOME ON THE SEA

PEOPLE FROM THE LAKE NATIONS MAY CONSIDER HIM A "LANDLUBBER" FROM TERFENS, BUT

David Hussl

HAS LONG SINCE PROVEN THAT HE IS ONE OF THE BEST SAILORS IN THE WORLD.

David Hussl (29) is indeed one of the best sailors in the world. He is the bowman in the 49er sailboat, which together with helmsman Benjamin Bildstein he masters so well that the two have qualified for the Olympic Games, which will be held in Tokyo from July 24, 2021. If Goddess Corona allows it, of course.

A qualification for the Games is in itself proof of absolutely extraordinary athletic mastery. When it is a "landlubber", however, who is out there to show the sea-weary sons of the global maritime nations the ropes - that is even a bit more impressive. "Internationally, there aren't that many landlocked countries competing in the Olympics. We're doing quite well, but of course we're on the road a lot because we can't train at home," says David.

His home is Terfens. Terfens is a wonderful place to live and grow up. But it is far away from the big coasts, in the middle of Tyrol. The question arises quickly how a top athlete's sailing career could start here. "My parents had nothing whatsoever to do with sailing," David dismisses the possible family inheritance of the passion and explains, "A friend and I were looking for activities we could do. The first year we went to a climbing camp and the second year we went sailing. That's where I got hooked." And firmly so.

When the Olympic sailing duo travels from one place to another, it requires the utmost logistical finesse. "In Europe, it's like this - we have a car and a trailer that carries the coach's motorboat, the sailboat, our masts, and the tools," says David bringing an impressive convoy to mind. Things get a little crazy when the competitions take place overseas, which means that the boats are transported in sea containers and the material has to be sent there long before it is used at the port of destination.



© Bildstein-Hussl

Ultimately, it's the little things that count in a competition. These little things and the ability to react to the ever-changing conditions without having to think long distances and to observe everything, including the opponents, of course. The interaction between the mind and the body must be perfect in order to perform "world class" in a world class regatta and to sail training session after training session towards the absolute summit - the Olympic Games.

Sommer in der Schwazer Altstadt



Auf der Suche nach einem neuen Sommeroutfit? Sich ein Eis im Stadtpark schmecken lassen? Lust auf Kultur und Sehenswürdigkeiten? Oder doch lieber ein gemütliches Abendessen im Gastgarten genießen? In der charmanten Schwazer Innenstadt ist bestimmt für jeden etwas dabei.

Altstadtläden mit Familientradition, Modeboutiquen mit den neuesten Trends, Interiorsgeschäfte mit modernen Ideen, Juweliers mit funkelnden Accessoires und vieles mehr: Die Geschäfte der Schwazer Altstadt bieten neben einer reichen Auswahl eine gute Beratung. Zudem werden laufend tolle Angebote und Aktionen für die Kunden geboten. Und damit das Verweilen in den Sommermonaten zum Genuss wird, sorgen die zahlreichen Restaurants, Cafés und Eisdielen mit ihren Gastgärten für ein besonderes Flair. Eine Übersicht aller Geschäfte und Aktionen finden Sie unter kaufinschwaz.at.

Auf den Spuren des Silbers

Austria Guides begleiten durch Gassen und Winkel der Silberstadt, führen zu versteckten Plätzen und machen die Zeit von damals im wahrsten Sinne des Wortes spürbar. In den Sommermonaten werden kostenlose Touren zu verschiedenen Themen in Deutsch angeboten. Diese finden jeden Donnerstag für Einzelpersonen und Familien um 15 Uhr statt. Führungen kann man unter info@SZentrum.at oder +43 5242/6960-101 buchen. Weitere Infos gibt's unter www.schwaz.at (Freizeit / Stadtführungen).



BEZAHLTE ANZEIGE

HISTORISCHES JUWEL im Herzen des Tiroler Unterlandes.

SILBERSTADT
schwaz



📍 www.Schwaz.at

📱 /Schwaz

*Tracht
mit Gefühl
für jeden
Anlass
besonders*

zins

Trachtenmode und mehr
05242 6904 www.zins.at



zins

Trachtenmode und mehr
05242 6904 www.zins.at

SICHER IST SICHER

JEDER UNFALL IST EINER ZU VIEL.
UNTER DIESER PRÄMISSE IST DER
VEREIN SICHERES TIROL SEIT

über 20 Jahren

EHRENAMTLICH IN TIROL TÄTIG. SEIT
2017 SETZT SICH DER SCHWAZER
BEZIRKSHAUPTMANN A. D. KARL MARK ALS
PRÄSIDENT FÜR MEHR PRÄVENTION IM
WOHN-, FREIZEIT- UND VERKEHRSBEREICH
EIN. UNTERSTÜTZT WIRD ER DABEI VOM
GEBÜRTIGEN SCHWAZER GERHARD
MEISTER ALS GESCHÄFTSFÜHRER
SOWIE WEITEREN EHRENAMTLICHEN
VORSTANDSMITGLIEDERN.



↑ **VEREIN SICHERES TIROL:** Präsident Dr. Karl Mark
und Geschäftsführer Gerhard Meister

Unfallprävention steigert unser aller Lebensqualität. Schon als Bezirkshauptmann von Schwaz hatte Dr. Karl Mark mit dem Thema Sicherheit zu tun. Und so schien es für ihn auf der Hand zu liegen, sich nach seiner Pensionierung nicht einfach nur zur Ruhe zu setzen, sondern einer sinnvollen Tätigkeit als ehrenamtlicher Präsident des Vereins SICHERES TIROL nachzugehen. „Bedenkt man, dass in Tirol jährlich circa 80.000 Unfälle passieren, die in einem Krankenhaus ambulant oder stationär behandelt werden müssen – und da sind die leichteren Unfallverletzungen, die vom Hausarzt oder selbst behandelt werden, noch gar nicht erfasst –, so ist das eine doch nicht unbedeutende Zahl. Nur neun Prozent der Unfälle passieren übrigens im Verkehr und elf bei der Arbeit, die restlichen 80 Prozent sind Haushalts- (37 %) und Freizeitunfälle (42 %). Das heißt, rund vier von fünf Unfällen passieren in Haushalt, Freizeit und Sport“, erklärt Mark. In Zahlen ausgedrückt ergeben sich dadurch Kosten von rund 2,2 Milliarden Euro pro Jahr.

Senioren- und Freizeitunfälle steigen

Während Unfälle im Straßenverkehr und bei der Arbeit auf Grund zahlreicher Maßnahmen rückläufig sind, ist die Ten-

denz bei Freizeitunfällen steigend. Insbesondere Seniorenunfälle weisen eine stark steigende Tendenz auf. Auch der Trend zum E-Bike spiegelt sich zusehends in den Unfallstatistiken wider. „Auf Grund der alpinen Lage zeigt Tirol im Vergleich zum Österreichschnitt mit 30 Prozent einen deutlich höheren Anteil an Sportunfällen. Nummer eins, knapp vor Fußball, belegt hier der Pistensport, Auslandstouristen nicht mit eingerechnet“, erläutert Gerhard Meister, Geschäftsführer des Vereins SICHERES TIROL.

Risiken minimieren

„Unsere Aufgabe ist es, diese Unfälle nachhaltig zu senken. Das gelingt vor allem durch Prävention“, führt Mark aus. Dabei geht es vor allem um Bewusstseinsbildung und die Bevölkerung auf Gefahrenmomente aufmerksam zu machen, die man in der Regel leicht verhindern kann. „Die Schienen der Bewusstseinsbildung sind vielfältig“, so der Präsident. „Die Arbeit mit den Medien und öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen nehmen einen wichtigen Stellenwert ein. Wir veranstalten außerdem zahlreiche Kurse und Schulungen in den verschiedensten Bereichen wie Lawinen-, Radfahr- oder Inlineskatekurse und setzen Schwerpunktaktionen wie ‚der sichere Schulweg für Kin-

42

Prozent

DER UNFÄLLE PASSIEREN
IN DER FREIZEIT

© ichmachefotos.com

der, wo wir jedes Jahr rund 8.000 Schüler mit dem Schulstartpaket, bestehend aus einem Sportsackerl gefüllt mit einer Warnweste, Reflektoren, Gummibärchen und einem Malbuch, ausstatten. Vor allem die gelben Sicherheitswesten sollen die Schüler auf ihrem Weg in die Schule gut sichtbar machen, insbesondere in den Herbst- und Wintermonaten, wo die Sicht oft schlecht ist.“ Spezielles Augenmerk wird auf Kleinkinder und Senioren gelegt, wo die Unfallgefahren durch ganz einfache präventive Maßnahmen deutlich reduziert werden können.

Unfallvermeidung beginnt im Kopf

„An erster Stelle beginnt Unfallvermeidung bei einem selbst. Wenn einem die Gefahren bewusst sind, ist schon viel passiert“, ist Mark überzeugt, dass die Bewusstseinsbildung die wichtigste Aufgabe des Vereins ist. „Bin ich mir der Gefahrenquellen bewusst, dann kann ich sie durch ganz einfache Maßnahmen meist selbst minimieren. Aus diesem Grund ist es uns so wichtig, durch Information auf die vielen kleinen wie großen Gefahren des Alltags aufmerksam zu machen. Ich bin überzeugt, dass nahezu jeder Unfall vermeidbar ist, wenn man erstens den Gefahrenquellen eine größere Aufmerksamkeit schenkt und

↑ MASKOTTCHEN „SUPER MIKE“

ist ein echter Alleskönner und begleitet die Kids mit spannenden Infos und leicht verständlichen Tipps durch Alltag und Freizeit.

dadurch zweitens die Unfallursachen vermeidet“, ergänzt er. Freiwillige Spenden oder Mitgliedschaften beim ehrenamtlichen Verein sind als Unterstützung neben der öffentlichen Hand und privaten Sponsoren jederzeit herzlich willkommen. „Ich bin sehr stolz auf diese für mich sehr wertvolle und wichtige Aufgabe und es erfüllt mich mit Freude, wenn wir mit dem Verein SICHERES TIROL mit einfachen Mitteln und Tipps menschliches Leid verringern oder verhindern können“, resümiert Vereinspräsident Karl Mark.

Infos und Kontakt gibt es unter www.sicheres-tirol.com



SAFETY FIRST

EVERY ACCIDENT IS ONE TOO MANY. UNDER THIS PREMISE, THE ASSOCIATION SICHERES TIROL (SAFE TYROL) HAS BEEN ACTIVE IN TYROL ON A VOLUNTARY BASIS FOR

more than 20 years.

Accident prevention increases the quality of life for all of us. Even as district governor of Schwaz, Dr. Karl Mark had to deal with the issue of safety. And so it seemed obvious to him not to simply retire after his retirement, but to pursue a meaningful activity as honorary president of the SICHERES TIROL association. "If one considers that approximately 80,000 accidents occur in Tyrol every year that require outpatient or inpatient treatment in a hospital - and this does not even include the lighter accident injuries that are treated by the family doctor or by oneself - this is not an insignificant number. Again, 80 percent of these are

household, leisure and sports accidents, only nine percent happen in traffic and eleven percent at work. That means about four out of five accidents happen at home or during leisure and sports activities," Mark explains.

While accidents on the road and at work are on the decline due to numerous measures, the trend for leisure accidents is on the rise. Accidents involving senior citizens in particular are showing a strong upward trend. The trend toward e-bikes is also visibly reflected in the accident statistics. "Due to its alpine location, Tyrol shows a significantly higher proportion of sports accidents (30 percent) compared to the Austrian average. Number one, just ahead of soccer, is piste sports, not including foreign tourists," explains Gerhard Meister, managing director of the SICHERES TIROL association.

"Our task is to sustainably reduce these accidents. This can be achieved above all through prevention," Mark continues. The main focus here is on raising awareness and drawing attention to dangerous situations that can usually be easily prevented. Numerous booklets provide valuable tips on the right way to handle various activities. You can download the booklet at www.sicheres-tirol.com, where you will find many more safety tips.

TIROLER
GEBIRGS
IMKEREI

Farthofer



HONIG ERLEBEN

Sich vom Geschmack des Honigs verzaubern lassen.
Die Honigvielfalt aus der Region in unserem
Ab-Hof-Verkauf erleben und genießen.

FREITAG 15–19 UHR UND NACH VEREINBARUNG



Tiroler Gebirgsimkerei Farthofer, Gilmstraße 35, 6130 Schwaz
Tel.: 0650 / 23 32 600, info@tirolerhonig.cc

Weitere Infos & Onlineshop: www.tirolerhonig.cc



SWAROVSKI

Zirkus der Träume

Swarovski Kristallwelten
24. Juli – 29. August / Täglich 9 – 19 Uhr



kristallwelten.com/sommer



⬆ **SICHER UNTERWEGS IN TIROL.** Zahlreiche Booklets geben wertvolle Tipps zum richtigen Umgang bei diversen Aktivitäten.

SICHER UNTERWEGS

➔ ... IN DER FREIZEIT UND MIT KINDERN

„Unsere Silberregion Schwaz ist für ein breites Angebot an Freizeitaktivitäten im Sommer wie Winter bekannt und sehr familien- und kinderfreundlich. Das prädestiniert sie auch für unsere Vereinsaktivitäten“, so Dr. Karl Mark und Gerhard Meister vom Verein SICHERES TIROL. Einfache Verhaltensregeln sollen diese zahlreichen Freizeit- und Sportmöglichkeiten so sicher wie möglich ablaufen lassen. Im vergangenen Jahr ereigneten sich in Tirol 13.300 Unfälle mit Kindern, die in einem Krankenhaus stationär oder ambulant behandelt werden mussten. Neben vielen Maßnahmen wie Videoclips zum Radfahren mit Kindern oder zur Sicherheit im Auto hat der Verein Sicheres Tirol zahlreiche leicht verständliche Booklets aufgelegt.

➔ ... IM UMGANG MIT TIEREN

Das schlaue Büchlein „Kuh und du“ erklärt das richtige Verhalten auf Almen und den Umgang mit Weidevieh.

„Nachdem sich die Vorfälle auf Almen in den letzten Jahren gehäuft hatten, war es uns ein Anliegen, die Menschen darüber aufzuklären. Auch das richtige Verhalten mit Hunden liegt dem Verein am Herzen, immerhin sind die Verletzungen durch Hunde in den letzten Jahren stark angestiegen. Wichtig ist es, wie man sich bei Begegnungen mit Hunden oder dem Weidevieh richtig verhält. In unseren Booklets wollen wir über den sicheren Umgang informieren und gleichzeitig spannendes Wissen übermitteln“, so Gerhard Meister.

➔ ... BEIM BADESPASS

Die Gefahr von Wasser wird meist unterschätzt. Im Kleinkindalter rangiert das Ertrinken an erster Stelle der tödlichen Unfälle und das Planschbecken im eigenen Garten mutiert zur tödlichen Gefahr für die Kleinsten. Grundsatz Nummer eins muss daher immer lauten: Nie allein in Wassernähe, solange das Kind noch nicht schwimmen kann!

➔ ... IM WINTERSPORT

Im Bereich Wintersport zeigen die Büchlein „Skifahren wie ein Profi“ und „Rodeln wie ein Profi“, wie man mit viel Spaß sicher ins Tal kommt. Neben Pistenregeln und Ausstattungstipps weiß Maskottchen „Super Mike“ allerhand Wissenswertes rund um die beliebten Wintersportarten zu berichten.

➔ ... IM STRASSENVERKEHR

Das sichere Verhalten im Straßenverkehr wird in der Broschüre „Fit für die Straße“ anschaulich und für Kinder leicht verständlich thematisiert. „Das Gefahrenpotenzial auf dem täglichen Schulweg sollte keineswegs unterschätzt werden“, warnt Mark. Gespickt mit Rätseln und Überraschungen zum Ausmalen soll den Kindern der Umgang außerhalb des gewohnten Wohnbereiches anschaulich vermittelt werden.

➔ ... IM TRENDSPORT E-BIKEN

„In den letzten Jahren haben neue Trends wie das E-Biken oder die E-Scooter unsere Wege und Straßen erobert“, so Mark. „Die höhere Durchschnittsgeschwindigkeit, das höhere Gewicht und die Möglichkeit, auch steile Bergstraßen und Wege zu befahren, bergen neue Unfallgefahren.

In Zusammenarbeit mit Kurt Exenberger von der Bikeacademy haben wir wertvolle Tipps für sicheres E-Biken und E-Scooten erarbeitet.“

➔ RÜCKSICHT NEHMEN

Das Thema Rücksicht findet sich nahezu in allen Ratgebern. Egal bei welchen Tätigkeiten und Sportarten: Es gilt, stets Rücksicht auf andere Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu nehmen. Sei es der andere Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr, der Wanderer und Spaziergeher oder das Weidevieh. Die Aufmerksamkeit muss immer auch auf andere und insbesondere auf unsere kleinsten Mitbürger gerichtet sein.

Die verschiedenen Büchlein, Folder und Broschüren können per Mail unter verein@sicheres-tirol.com oder telefonisch unter 0512/56 00 95 angefordert werden und stehen auf www.sicheres-tirol.com zum Download bereit, wo auch viele weitere Sicherheitstipps zu finden sind.

Willkommen bei Herzflattern

Blumen lassen ihr Herz höherschlagen. Das war immer schon so. Schon als Kind habe sie geweint, wenn ihr Opa im Garten alle Gänseblümchen abgemäht hat, erzählt Bettina Preyer. Die große Liebe zu Blumen hat sie ebenso wenig verloren, wie die Liebe zu Rosarot. Daraus ist ihr „Herzflattern“ entstanden. Hier findet man von Schnittblumen über Topfpflanzen und altem Retrogeschirr alles, was das Herz begehrt. Auch Hochzeits- und Trauerfloristik.

In diesem so blühenden wie bunten Rahmen schlägt Bettys Herz. Und wie. „Für mich sind Kunden nicht nur Kunden, sondern Herzensmenschen. Sie kommen in meinen Laden und freuen sich über super Preise und die Vielfalt an Geschenkartikeln. Und was kann es Schöneres geben als zufriedene Kunden, die mit einem Lächeln den Laden verlassen.“



HOLZ IM BLUT

DER GROSSVATER WAR ES GEWESEN,
DER IN RAIMUND ERLER DAS

Fener für Holz

ENTFACHTE. SEITHER LODERT DIESE
LEIDENSCHAFT, SORGT FÜR UNVERGLEICHICHE
WOHLFÜHLMÖBEL UND HAT SEIT ZWÖLF
JAHREN EINEN PULSIERENDEN MITTELPUNKT.
DORT, WO SCHON DER GROSSVATER DIE
WERKSTATT HATTE. IN KOLSASS. IN DER
MASSIVHOLZTISCHLEREI, DIE IN WIRKLICHKEIT
VIEL MEHR IST.





👤 **DIE GANZE FAMILIE ERLER** arbeitet mit: Neben Raimund und seiner Frau Renate auch die drei Kinder Ricarda, René und Roman. Schön.

In der Hobelbank steckt ein großes Stück seiner Geschichte. Ein schönes Stück. Ein rührendes auch. „Ich weiß noch genau, wie ich mit meinem Großvater ins Stubaital gefahren bin, um die Spindeln zu kaufen“, sagt Raimund Erlers. Er kann sich auch daran erinnern, in Volders bei einem „alten Sageler“ Buchenbretter geholt zu haben, die jahrelang getrocknet worden waren. Mit den Spindeln und den Buchenbrettern baute der Großvater dann die Hobelbank für seinen Enkel. „Mit ihr arbeite ich jeden Tag. Sie steht heute noch grad da, so wie sich’s gehört. Da sieht man die Qualität“, so Raimund.

Raimund war erst 13 Jahre alt, als sein Großvater starb. Und es wirkt, als hätte der die Zeit mit seinem Enkel voll genutzt, um ihn mit seiner Leidenschaft anzustecken, ihn vom erdenden Holzduft regelrecht abhängig zu machen, ihn Dinge zu lehren und ihm Fertigkeiten beizubringen, die er nie mehr vergessen sollte. „Er hat mich früh schon mit Werkzeug ausgestattet, ich habe einen Drechselkurs gemacht, geschnitzt und durfte ein bissl mithelfen in der Werkstatt. So habe ich früh gelernt, wie man mit Holz umgehen muss“, erzählt Raimund. Vieles ist ihm in Erinnerung geblieben. Die alte Kutsche vom Posthotel Achenkirch beispielsweise, die sein Großvater damals restaurierte: „Er hatte eine Wagnerei, dann einen Rodelbau, dann bauten sie auch Ski. Die haben sich immer verändert, immer weiterentwickelt.“

Neben dem extrem verwurzelten Qualitätsanspruch zählt auch diese Lebendigkeit zu den Eigenschaften, die Raimund

„ES IST UNSER ZIEL,

*perfekte Sachen
zu schaffen.“*

Raimund Erlers

von seinem Großvater geerbt hat. Das Retro-Wort „Tugenden“ beschreibt es vielleicht besser: „Das sind jedenfalls Dinge, die man nicht vergisst.“ Und das sind Dinge, die die Basis bilden sollten für seine außergewöhnliche Massivholztischlerei in Kolsass.

Ein Schritt zurück

In den Jahren, in denen Raimund die Lehre zum Tischler absolvierte, Erfahrungen sammelte und seine Holzkünste meisterlich verfeinerte, war die Werkstatt des Großvaters vermietet. „Nach der Lehre habe ich noch bei zwei anderen Firmen gearbeitet und nach 14 Jahren habe ich die Tischlerei von meiner Tante gekauft“, erzählt Raimund. Es war ein Schritt zurück – im allerbesten Sinn dieses Wortspiels: „Ich habe begonnen, genau das zu machen, was ich in meiner Lehrzeit gelernt habe. Es ist eine Massivholztischlerei, bei der die Qualität im Vordergrund steht.“

Das sagt sich leichter, als es ist. Denn um die Qualität garantieren zu können, muss alles Material und jedes Brett erst ge-

funden, dann betrachtet und ausgewählt werden: „Wir zahlen ein bissl mehr für die Qualität, aber dann bekommen wir genau das Holz, das wir brauchen. Für ein Vorderstück zum Beispiel ein ganz schlichtes Holz aus der Mitte des Baumes. Das verzieht sich nicht.“ Nur wenn dieses Wissen auch entsprechend umgesetzt wird, können die Möbel ewig ihre Form bewahren, ihre Schönheit und ihren Charme. Nur so wird die Zirbenstube nie wirklich alt und es gelingt einfach nicht, sich an den Wohnzimmermöbeln, der Eckbank, der Küche oder dem Schlafzimmer sattzusehen. Oder sattzugreifen. An handgehobelten Oberflächen beispielsweise, von denen man die Finger nicht lassen kann. „Die Leute schätzen das wieder. Es ist einfach gewaltig, wenn man so etwas machen kann“, schwärmt Raimund.

Lässig. Bärig.

Richtige Wohlfühlmöbel sind es, die in der Werkstatt in der Kolsasser Rettenbergstraße gefertigt werden. Und „Wohlfühlmöbel Raimund Erler“ heißt der Betrieb auch, der sich in den vergangenen zwölf Jahren derart weiterentwickelt hat, dass die Bezeichnung Massivholztischlerei längst nicht mehr ausreicht. „Wir haben uns brutal weiterentwickelt. Richtig lässig. Ja, bärig“, sagt Raimund. Lässig. Bärig. Mit diesen Worten lässt sich auch der Stil beschreiben, der längst ein Markenzeichen der Tischlerei ist. Und ein Stück weit bei jenem neuen Tirolerischen ins Schwarze trifft, das eine tolle Kombination aus verwurzelt, ehrlich und modern ist.

Vor fünf Jahren haben Raimund und seine Frau Renate, die sich seit Beginn der Selbstständigkeit immer tiefer ins Unternehmen integrierte, ihrem Stil und ihrem Angebot einen neuen Rahmen gegeben. Der großzügige Schaumraum wurde seither zu einem Magneten für alle, die sich bei der Einrichtung ihrer Räume inspirieren lassen wollen. Und greifen und riechen und sitzen wollen.

Ohne entsprechendes Vorstellungsvermögen fällt es vielen Menschen schwer, sich Farb- und Materialkombinationen



↑ **MEHR ALS TISCHLEREI.** Eigentlich ist Wohlfühlmöbel Raimund Erler ein feines Einrichtungshaus mit Planung und Produktion.

SONDERAUSSTELLUNG VON MAI BIS 18. DEZEMBER 2021

Der akad. Maler REINER SCHIESTL zeigt besondere Tierbilder:
„REINERS ZOO - TIERE UND UNTIERE“

Acrylbilder, Collagen, Zeichnungen, Linolschnitte, Radierungen
und Porzellanteller.

Die Bilder der Ausstellung können erworben werden.

Jenbacher Museum

Tel. +43/664/95 17 845
info@jenbacher-museum.at
www.jenbacher-museum.at
www.facebook.com/Museum.Jenbach

Geöffnet vom 8. Mai bis 30. Okt.

jeden Mo, Do., Fr., Sa. von 14 bis 17 Uhr,
Gruppen ab 10 Pers. jederzeit nach Vereinbarung.



**Jenbacher
Museum**



oder Räume theoretisch auszumalen. Weil es sich aber um die eigenen vier Wände handelt, sind gerade diese Entscheidungen wesentlich. „Wir unterstützen sie dabei, zeigen ihnen die Stoff- oder Steinmuster, machen eine Raumgestaltung mit visualisierter 3-D-Planung und sie können im Schauraum einen lässigen Teppich, einen bürigen Stuhl, Vorhänge oder die Beleuchtung aussuchen“, erklärt Raimund, warum die Bezeichnung Massivholztischlerei nicht mehr reicht: „Es geht schon sehr in die Planung rein, die individuelle Gestaltung von Räumen. Eigentlich ist es ein feines Einrichtungshaus mit Planung und Produktion.“ Und mit einer Betreuung, die das Vertrauen belohnt. Auch dadurch, dass Raimund vor Ort alles exakt ausmisst und bei der Montage nicht überrascht werden kann, wenn bei einer Wand ein Zentimeter in der Waage fehlt. „Es ist unser Ziel, perfekte Sachen zu machen. Das geht, weil alles in einer Hand bleibt“, sagt Raimund.

Als „eine Hand“ umschreibt er damit die ganze Familie. Seine Frau Renate hat ein tolles Gespür für Menschen, Farben und Stoffe. Auf zwei Stickmaschinen kümmert sie sich beispielsweise darum, die ausschließlich hochwertigen Stoffe für Pölster zu personalisieren – mit genau den Mustern oder Sprüchen, die für die Kunden passen. Mit der großen Lasermaschine, mit der sich Bilder auf alle möglichen Materialien gravieren und Leder wie Plexiglas superexakt schneiden lassen, tun sich neue Welten für das Kolsasser Allroundhaus auf.

René ist der älteste Sohn. Er studiert Informatik und kümmert sich um die Homepage und alles Grafische. Sein jüngerer Bruder Roman ist nicht minder integriert, bringt seine Fähigkeiten ein und hilft in der Tischlerei mit. „Und unsere Tochter Ri-



12
Jahre

FÜHRT RAIMUND
DIE TISCHLEREI

carda besucht die Kunst-HTL in Innsbruck. Sie lernt dort auch die ganzen Oberflächentechniken, die Spachteltechniken oder das Vergolden. Da kann sich etwas Großes entwickeln“, sagt Raimund, der diese Familienvision so schön findet und dennoch stark betont, dass die Kinder keinerlei Zwang verspüren dürfen. „Im Endeffekt fließt das alles super zusammen. Wenn sie da eine Chance sehen, haben sie alle Möglichkeiten“, sagt Raimund.

Es wäre kein Wunder, wenn es auch ihm gelungen wäre, sie mit seiner Leidenschaft anzustecken und sie von jenem erdenden Holzduft abhängig zu machen, der entsteht, wenn auf der Hobelbank des Urgroßvaters gehobelt wird. Diesem schönen Stück. In dem ein großes Stück der Familiengeschichte steckt. www.wohlfuehlmoebel.at



WOOD IN THE VEINS

IT WAS HIS GRANDFATHER WHO KINDLED
THE PASSION FOR WOOD IN RAIMUND
ERLER. THIS PASSION HAS BEEN

*burning ever
since,*

CREATING INCOMPARABLE
FEEL-GOOD FURNITURE.

The workbench contains a large piece of his history. "I still remember exactly how I drove to Stubaital Valley with my grandfather to buy the spindles," says Raimund Erler. The grandfather then used the spindles and beech boards to build the workbench for his grandson. "I work with it every day. It's still standing perfectly straight today, just the way it should be. This reflects the quality," says Raimund.

Raimund was only 13 years old when his grandfather died. And it seems as if he took full advantage of the time with

his grandson to infect him with his passion, to make him downright addicted to the grounding scent of wood, to teach him things and skills that he would never forget. During the years that Raimund was apprenticing as a carpenter, gaining experience and masterfully honing his woodworking skills, his grandfather's workshop was rented out. "After the apprenticeship, I worked for two other companies, and after 14 years I bought the carpentry shop from my aunt," Raimund says. That was twelve years ago.

Real feel-good furniture is what is made today in the workshop in Rettenberg Street in Kolsass. Five years ago, Raimund and his wife Renate, who has become deeply integrated into the company since the beginning of their self-employment, gave their style and their range of products a new framework. Since then, the spacious showroom has become a magnet for anyone looking for inspiration in furnishing their rooms. Without the appropriate imagination, many people find it difficult to envision color and material combinations or rooms in theory. "We assist them with this, show them the fabric or stone samples, do a room design with visualized 3-D planning and they can choose a carpet, chair, curtains or lighting in the showroom," Raimund explains. "It's basically a fine furniture store with planning and production."

Meanwhile, his three children also work with him in one way or another. "This is a place where great things can develop," says Raimund, who finds this family vision as beautiful as it is, yet strongly emphasizes that the children should feel no compulsion whatsoever. "The bottom line is that it all flows together nicely. If they see a chance there, they have every opportunity", Raimund says.



👤 **DARFS EIN BISSERL MEHR SEIN?** Bei einem guten Burger sind alle Zutaten Hauptdarsteller und müssen aufeinander abgestimmt sein, findet Pascal.

AM ANFANG WAR DAS SPIEGELEI

ER HABE SCHON ALS KIND GERN GEKOCHT, SAGT PASCAL PRÜNSTER. HEUTE HAT ER SEINEN EIGENEN FOODTRUCK. MIT

Pascals BBQ'n'more

GRILLT ER AUS FEINSTEN ZUTATEN RICHTIG GUTE BURGER.

aus Spaß wurde ernst. „Anfangen hat es eigentlich damit, dass meine Mutter eines Tages außer Haus ging und meinte, wenn sie wiederkommt, hätte sie gern einen Kuchen“, erzählt Pascal. Dass das ein Scherz war, wusste der damals Zwölfjährige nicht und buk. Ein Marmorkuchen ist's geworden, „aber nur dunkel, weil ich vergessen habe, eine Hälfte hell zu lassen.“ Der Opa – Kühltechniker für die Hotellerie und Gastronomie – nahm den Enkel ab und an mit zur Arbeit, wo er einen Blick in die unterschiedlichsten Küchen des Landes werfen durfte. „Das fand ich als Kind schon super“, so Pascal. Die großen Kochkünste waren es freilich damals noch nicht, ein Spiegelei aber allemal. Die Hotelfachschule in Zell am Ziller lehrte ihn schließlich Feineres.

Ja, ich grill

Zum 21. Geburtstag gab's vom besten Freund den ersten eigenen Grill. Selbiger Freund hat sich ebendiesen Grill geliehen und ihn prompt kaputt gemacht. Als Wiedergutmachung beteiligte er sich finanziell an einem neuen, besseren Modell. Ein Kugelgrill von Weber. „Ich habe damals in Berlin das erste Mal Pulled Pork kennengelernt und wollte es nachmachen“, blickt Pascal zurück. So einfach wie gedacht war es aber nicht: „Ich habe mir zahlreiche Videos angeschaut und mich viel informiert – vor allem darüber, wie man die Temperatur im Grill konstant hält und welches Fleisch sich dafür am besten eignet.“ Sein Weg führte ihn zur Metzgerei Prem in Vomp, die just zu diesem Zeitpunkt ihren ersten „Männergrilltag“ veranstaltete und Pascals Pulled Pork gleich mit ins Programm nahm.

Dass der stundenlang gegarte, herrlich zarte, gezupfte Schweinsbraten der Hauptdarsteller im Burger „Pascals Choice“ ist, kommt also nicht von ungefähr. Dazu dürfen herzhafter Coleslaw, Tomaten und eine feurige Kellerbier-BBQ-Sauce ins Brötchen.

Als sich Pascals Mutter beruflich selbständig machte, engagierte sie den Sohn fürs erste Sommerfest. „Also haben wir dort gegrillt, meine Frau und ich.“ Einem Vertreter des Kundler Tennisvereins hats dermaßen geschmeckt, dass er Pascal gleich für eine Vereinsfeier buchte. Das erste Catering sozusagen. Pascal: „Ich wollte mich schon immer selbstständig machen, aber in der Gastro war mir ehrlich gesagt das Risiko zu groß. Ich war unschlüssig, ob ich das kann. Als uns der Tennisverein das Jahr darauf wieder buchte, wusste ich: Ich kann das.“

Gemeinsam mit seinem Freund Simon, jener mit dem ersten Grill, ist Pascal bis nach Ungarn gefahren, um sich Foodtrucks anzusehen – „doch da gab es nichts Passendes für mich“. Der Weg führte die beiden also nach Hockenheim, wo sie einen erschwinglichen und augenscheinlich unverbastelten Truck fanden. Dem war nicht ganz so. Also wurde das Teil einmal komplett auseinandergenommen, gänzlich neu ausgestattet und über den Sommer umgebaut. Das war im Jahr 2019 und hat sich gelohnt.

Weil die Arbeiten länger gedauert haben als geplant, wurde der offizielle Foodtruck-Start ins Frühjahr 2020 verschoben. Dann kam Corona und es wurde schwierig. „Ich hatte



76

Essen

AM ERSTEN TAG

meinen Job bereits gekündigt und hab von meinem Erspar- ten gelebt, das eigentlich dafür gedacht war, sollte es mit dem Foodtruck nicht gleich zu laufen beginnen“, so Pascal. Am 19. Mai letzten Jahres war es dann endlich so weit. Der erste Einsatz. „Wir dachten, es kommen vielleicht 20 oder 30 Leute. Darauf waren wir eingestellt. Dann kamen die ersten. Dann mehr und auf einmal waren es 50, 60. Gleich am ersten Tag haben wir 76 Essen verkauft“, ist Pascal immer noch ein bisschen überrascht von damals. Nach einer neuerlichen Coronapause ist Pascal jetzt wieder regelmäßig unterwegs. Den genauen Fahrplan gibt's wöchentlich aktuell auf www.bbqnmore.at. Auch für Veranstaltungen kann man Pascals BBQ'n'more zur kulinarischen Unterstützung buchen. „Wir haben schon Caterings für Taufen, runde Geburtstage, Firmenfeiern und sogar Begräbnisse gemacht. Überall durften wir dabei sein, das ist schon cool“, freut sich Pascal.

Ich will ein Rind von dir

In der Metzgerei Prem hat Pascal Prünster einen kongenialen Partner gefunden. Welches Fleisch er für den Burger-Hausgebrauch empfiehlt, ist für ihn schwer zu sa-



gen. „Alle Fleischteile haben ihren eigenen Geschmack. Es kommt also sehr darauf an, womit man sie im Burger kombinieren möchte. Am besten geht man zum Metzger seines Vertrauens und fragt nach einem reinen Rindsfleisch – mit ca. 20 Prozent Fettgehalt, $\frac{2}{3}$ grob, $\frac{1}{3}$ fein gewolft“, empfiehlt Pascal. Dann: Fleisch gut durchkneten (für die Bindung) und die Patties formen. Pascal nimmt 150 Gramm Fleisch pro Burger. Das Laibchen sollte rund ein bis zwei Zentimeter größer sein als das Brot,



„DAS WICHTIGSTE BEIM GRILLEN IST

*die Qualität
der Zutaten.“*

Pascal Prünster

all Trends, aber darum geht es mir nicht. Ich möchte meine Ideen einfach in einen Burger verpacken.“ Während der Adventszeit schmeckte der Special-Burger nach Weihnachten: „Ich habe mir eine saftige Ente am Teller vorgestellt, dazu Rotkraut, ein Hauch von Zimt und Nelke und mir dann überlegt, wie man das alles in ein Brötchen bekommt.“ Das Ergebnis: Confierte Ente, zerzupft (ähnlich dem Pulled Pork), dazu Rotkraut, karamellisierte Walnüsse, Rotweinzwiebeln und Preiselbeermayo. Nicht zu vergessen: ein Hauch von Zimt und Nelke.



Für heuer begibt sich Pascal mit seinem Foodtruck auf kulinarische Weltreise. Den Anfang machte Frankreich mit Camembert und Rosmarinmayonnaise, der feurige „Holy Guacamole“, für den er uns das Rezept verraten hat, war im März dran. Mit dabei: Rindfleisch, Tortillachips, Cheddar, Zwiebeln, Jalapeños, Salat, Salsa Mexicana und – natürlich – Guacamole. Im April geht's mit dem „Zeus-Choice“ gen Griechenland. Mit im Gepäck: Pulled Pork – Gyros-Style in Metaxasauce, Tomate, Feta (ein griechisches Muss!), Zwiebeln, knackiger Krautsalat und Tzatziki. Bis auf das Brot ist alles selbst gemacht. Logisch!

weil es sich beim Grillen ein bisschen zusammenzieht. Damit es saftig bleibt und das Fleisch auch noch seinen typischen Geschmack behält, brät man es am besten medium. Gewürzt wird das Fleisch selbst bei Pascal nicht. Er legt es mit ein bisschen Öl auf den Grill, gibt dann ein wenig Salz auf beide Seiten, auf die Oberseite zusätzlich Pfeffer. Das war's. „Ich finde, das Fleisch soll noch nach Fleisch schmecken dürfen.“ Deshalb ist auch dessen Qualität so wichtig.

Die Inspiration zu seinen Burgern – neben den Klassikern gibt es ein monatlich wechselndes Special – findet Pascal quasi überall und nirgendwo: „Es gibt immer und über-

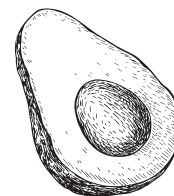
Ein Zuviel an Zutaten gibt es für Pascal praktisch nicht. Es geht um die Ausgewogenheit. „Im Grunde ist ein Burger eine vollwertige Mahlzeit. Man braucht eigentlich keine Beilagen mehr. Das Fleisch als Proteingebener, Brot für die Kohlenhydrate, Salat oder Gemüse als Vitaminspender. Dazu noch zwei, drei andere Zutaten und fertig. Viel mehr sollten es dann doch nicht sein. Wichtig ist, dass man jede einzelne Zutat für sich noch schmecken kann“, rät der Meister.

Ein bisschen Sauerei gehört beim Burgeressen übrigens dazu. Damit der Burger aber nicht gänzlich in seine Einzelteile zerfällt, steckt Pascal ein Stäbchen in die Mitte. Viele Leute nehmen es gleich heraus, das Ding hat aber seinen Sinn. „Der Spieß ist kein Dekoelement, sondern hält im Burger alles an seinem Platz und sorgt dafür, dass man selbst beim letzten Bissen noch Inhalt im Brot hat“, erklärt Pascal. Dringende Merkempfehlung. www.bbqnmore.at

HOLY GUACAMOLE



Rindfleischpatty, Tortilla Chips, Cheddar, Zwiebel, Jalapeños, knackiger Salat, Salsa Mexicana, Guacamole



ZUTATEN

- 1 Burgerbrötchen
- 150 g faschiertes Rindfleisch, ca. 20 % Fettgehalt
- 1-2 Scheiben Cheddarkäse
- Tortillachips
- 1 rote Zwiebel
- knackiger Salat
- Jalapeños
- Salsa Mexicana
- Guacamole

FÜR DIE SALSA

- 1 Tomate
- 1 Zwiebel
- 2 frische Chilischoten
- 2 Stängel Koriandergrün
- 1 Limette
- frisch gemahlener Pfeffer
- (Meer-)Salz

FÜR DIE GUACAMOLE

- 1 reife Avocado
- 1 Zwiebel
- 1 Limette
- frisch gemahlener Pfeffer
- Salz
- 1 Knoblauchzehe

ZUBEREITUNG

➤➤ SALSA MEXICANA

Einen kleinen Topf ungesalzenes Wasser zum Kochen bringen.

Die Tomaten kreuzweise einritzen und etwa 1 Minute im kochenden Wasser blanchieren. Wenn die Schale aufplatzt, die Tomate aus dem Wasser nehmen und unter kaltem Wasser abschrecken. Haut abziehen und Strunk entfernen. Die Tomaten halbieren, Kerne entfernen und das Tomatenfleisch würfeln.

Zwiebeln schälen und sehr fein würfeln. Die Chilis entkernen und ebenfalls sehr fein hacken. Alles mit dem gehackten Koriandergrün mischen, salzen und mit Limettensaft marinieren. Für den Extra-Limettenkick vorher etwas Limettenschale abreiben und untermischen.

Zugedeckt eine Stunde durchziehen lassen, damit sich alle Aromen miteinander verbinden können.

➤➤ GUACAMOLE

Avocado halbieren, entkernen und mit dem Saft der Limette fein pürieren. Zwiebel sehr fein hacken und untermischen. Knoblauchzehe fein hacken, mit etwas Salz am Schneidbrett zerdrücken und untermischen. Mit Salz und Pfeffer würzen.

➤➤ BURGER

Das faschierte Rindfleisch kneten, bis eine leichte Bindung entsteht, und daraus ein Patty/Laibchen formen, das im Durchmesser ca. 1 bis 2 cm größer ist, als das Brötchen. Das Patty von beiden Seiten scharf angrillen und mit Salz würzen. Den Cheddar daraufgeben und bei indirekter Hitze medium ziehen und den Käse schmelzen lassen. Währenddessen das Brötchen aufschneiden und die Innenseiten antoasten.

➤➤ BURGER ZUSAMMENBAUEN

Untere Hälfte des Brötchens mit Guacamole bestreichen. Salat und feine Ringe von der roten Zwiebel darauf platzieren. Das Patty daraufgeben und frischen Pfeffer über den Käse mahlen. Nun kommen die Jalapeños und die Salsa darauf. Abschließend noch die Tortillachips und den Deckel des Brötchens daraufgeben.



IT ALL STARTED WITH A FRIED EGG

HE HAS LOVED COOKING SINCE HE WAS A CHILD, SAYS PASCAL PRÜNSTER. TODAY HE RUNS HIS OWN FOOD TRUCK. WITH

Pascal's BBQ'n'more,

HE GRILLS SOME SERIOUSLY GOOD BURGERS FROM THE FINEST INGREDIENTS.

The passion for cooking was already awakened in Pascal Prünster as a child. Of course, he didn't have great cooking skills back then, but he was certainly capable of making a fried egg. The hotel management school in Zell am Ziller finally taught him the finer things. On his 21st birthday, his best friend gave him his first grill, and in the spring of last year he officially launched his food truck. The exact schedule is updated weekly at www.bbqnmore.at. You can also book Pascal's BBQ'n'more for events.

Pascal Prünster has found a congenial partner in the Prem butcher's shop. As for which meat he recommends for home burgers, it's hard for him to say. "All cuts of meat have their own flavor. So it depends a lot on what you want to combine

them with in the burger. It's best to go to your trusted butcher and ask for a pure beef patty - with about 20 percent fat content, 2/3 coarse, 1/3 finely ground," Pascal recommends. Then: knead the meat well (for binding) and form the patties. Pascal takes 150 grams of meat per burger. The patty should be about one to two centimeters larger than the bread, because it contracts a bit during grilling. To ensure that it remains juicy and the meat retains its typical flavor, it's best to cook it medium. Pascal does not season the meat. He puts it on the grill with a little oil, then adds a little salt to both sides, and pepper to the top. That's it.

There is practically no such thing as too many ingredients for the grill aficionado. It's all about balance. "Basically, a burger is a full meal. You don't really need any more side dishes. The meat as a protein source, bread for the carbohydrates, lettuce or vegetables as a vitamin donor. Add two or three other ingredients and you're done. There should not be much more. The important thing is that you can still taste each individual ingredient," advises the master.

By the way, a little mess is part and parcel of eating a burger. To prevent the burger from falling apart completely, Pascal sticks a chopstick in the middle. Many people take it out right away, but: "The skewer is not a decorative element, but keeps everything in place in the burger and ensures that you still have content in the bread even with the last bite." One should definitely keep this in mind.

ANZEIGE ZILLERTAL BIER

Fichtensee

Fichtenschloss

Entdecke die Welt der
**FICHTEN
WICHEL**
auf der Rosenalm
in Zell am Ziller

A-6280 Zell am Ziller • Tel. +43/(0)5282/7165 • info@zillertalarena.com

The advertisement is a promotional graphic for Zillertal Arena. It features two main panels: the left panel shows a woman and two children in a wooden boat on a lake, with the text 'Fichtensee' in a white script font. The right panel shows a large wooden tower structure, 'Fichtenschloss', with the same text in white script. A central yellow circular graphic contains the text 'Entdecke die Welt der FICHTEN WICHEL auf der Rosenalm in Zell am Ziller' and a small illustration of a green troll. At the bottom, there is a yellow banner with contact information and the Zillertal ARENA logo, which includes a mountain range icon and the website 'zillertalarena.com'.

NEVER STOP WANDERING



ZWISCHEN GENUSS UND GIPFELRAUSCH:
WER ES VERSTEHT, MIT ALLEN SINNEN ZU WANDERN,
ENTDECKT IN DER SILBERREGION KARWENDEL EINE

ganz eigene Welt.





400 Kilometer

MARKIERTE WANDERWEGE

Wie Tiroler wachsen quasi gottgegeben in und mit der Natur auf. Nicht aus jedem wird ein ausgewachsener Alpinist, doch es gibt wohl kaum jemanden, der die natürliche Vielfalt nicht für sich zu nutzen weiß. Für Gäste ist die Natur überhaupt einer der Hauptgründe, um nach Tirol zu kommen. „Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen“ stellte der einst bereits der Dichter Johann Wolfgang von Goethe fest. Auch wenn er sich hätte Pferd und Kutsche leisten können, so schnürte er doch lieber die Wanderschuhe. Aus guten Gründen.

Die Silberregion Karwendel ist gesegnet. Über 400 Kilometer markierte Wanderwege und über 1.000 Kilometer Rad- und Mountainbikewege bringen Einheimische wie Aktivurlauber im wahrsten Sinne in die Gänge. Das mag mit ein Grund sein, warum die Menschen in der Region so gut geredet sind. Wenn die Natur ihre besonderen Reize entfaltet und ihre Kraftplätze offenbart, ist die Welt wieder ein Stück weit mehr in Ordnung.

Gebirge trifft Ebene

Die Silberregion Karwendel ist ein wahres Kleinod, um die Sinne zu öffnen, innezuhalten und den Blick über die Landschaft schweifen zu lassen. Ein schöner Platz für Perspektivenwechsel. Und zum Wandern. Fast kein anderer Sport vereint Erholung, Natur und Bewegung derart ideal. In der Silberregion findet sich dabei alles: sanfte Almwiesen für familien- und kinderwagenfreundliche Wanderrouten bis zu steilen Felswänden für archaische Bergerlebnisse und alles dazwischen. Kein Wunder, befindet man sich hier doch in einer der vielfältigsten Wanderregionen im gesamten Alpenraum. Genusswanderer, die einfach die Schönheit der Natur auskosten möchten, fühlen sich hier ebenso wohl wie alpine Bergsteiger, die hoch oben die Unendlichkeit der Tiroler Bergwelt entdecken. Egal, ob man in den sanften Tuxer Vor-



⚡ **EINE ETAPPE DES INNTALER HÖHENWANDERWEGES** führt zur Kellerjochhütte, bei der ein Abstecher zur Gipfelkapelle dringend zu empfehlen ist. Der Lohn: eine traumhafte Aussicht aufs Karwendel.



Öffnungszeiten:
Informationen unter
www.gasthof-schaller.at

**Gasthof Einhorn Schaller –
Florian Knapp**
Innsbrucker Str. 31, 6130 Schwaz
Tel.: +43 (0)5242 74047
E-Mail: info@gasthof-schaller.at
www.gasthof-schaller.at

**TRADITION
MIT GESCHMACK ...**





 VIEL WANDERN MACHT

bewandert.

alpen oder im schroffen Karwendelmassiv unterwegs ist: Die Region heißt jeden auf ihre ganz eigene, persönliche Weise willkommen. Als Familie, als Sportlerin, als Genießer. Für gemächliche kurze Wege oder mitunter auch anstrengende Weitwanderungen.

Der 730 Quadratkilometer große Naturpark Karwendel mit seinen Urwäldern, Wildflüssen und seinem Artenreichtum in Flora und Fauna etwa gilt als größtes Schutzgebiet Tirols und wurde im vergangenen Jahr zum Naturpark des Jahres in Österreich gewählt. Im Frühling tauchen die Enzian-Teppiche die Wiesen in tiefes Blau, purpurrot zeigen sich die Berghänge zur Almrosenblüte im Sommer. Mittendrin liegt mit dem Almdorf Eng das größte und älteste Almdorf Tirols sowie der Große Ahornboden mit seinen ca. 2.000 teils uralten Bergahornen, die imposant und geschützt von mächtigen Felsen am Talboden des Karwendels wachsen. Das Naturdenkmal gilt völlig zu Recht als einer der schönsten Plätze Tirols. Wer mag, startet von der Eng ins alpine Hochgelände Richtung Lamsenjochhütte auf 1.935 Metern.

Wer es geruhsam(er) mag, kann sich einer der geführten Touren im Rahmen des Sommerprogramms der Silberregion Karwendel anschließen. Romantiker sollten sich dabei die Sonnenuntergangstour am Montag mit Alex zum Hecherhaus nicht entgehen lassen. Die gemütliche Wanderung führt von der Talstation der Kellerjochbahn bis zum Berggasthof. Dort genießt man den Ausblick ins Inntal und auf die untergehende Sonne. Wer beim Wandern aus sich heraus und dennoch in sich hinein gehen möchte, steuert am besten einen der vielen Kraftplätze der Silberregion Karwendel an. Die tosende Wolfsklamm etwa, von der ein gesicherter Steig mit 354 Stufen und Holzbrücken hinauf zum Kloster St. Georgenberg führt. Das Ursprungskloster der Fiechter Benediktiner ist der älteste Wallfahrtsort Tirols. Eintauchen in reine Bergnatur heißt es auf der Stallentalm, inmitten steil aufragender Felswände und riesiger Schotterfelder des Karwendelgebirges. Tief ins Herz, vorbei an urigen Bergbauernhöfen und zu traumhaften Aussichtspunkten ins Inntal und das Karwendelgebirge geht die Wanderung auf dem Sunnseitenweg in den Tuxer Alpen. In der Silberregion Karwendel lassen sich die Schönheit der Natur in all ihrer Buntheit entdecken. Wie eine Klaviatur, die alle Stücke spielt. Hier lassen sich die schier ewigen Weiten ebenso erwandern wie das Hochgebirge, mit Panoramen, die die Augen aufgehen lassen – und das Herz.

📌 **SOMMERBOTEN:** Die Almrosenblüte taucht die Karwendel-Berghänge in sattes Rot.

FAHRPLAN HÜTTENTAXI

| MONTAG: Weidener Hütte, Weerberg | | |
|----------------------------------|---------|-----------|
| Schwimmbad Stans | Abfahrt | 07:40 Uhr |
| Schwimmbad Schwaz * | Abfahrt | 07:45 Uhr |
| Weidener Hütte | Ankunft | 08:25 Uhr |
| Weidener Hütte | Abfahrt | 15:00 Uhr |
| Schwimmbad Schwaz * | Ankunft | 15:40 Uhr |
| Schwimmbad Stans | Ankunft | 15:45 Uhr |

*Verbindungs- bzw. Anschlussmöglichkeit: Bergbus 8 Richtung Pillberg

Unser Wandertipp

- ➔ Weidener Hütte - Nafingsee (Gehzeit hin & retour: ca. 1 h)
- ➔ Weidener Hütte - Geiseljoch (Gehzeit hin & retour: ca. 2,5 h)
- ➔ **Einkehrmöglichkeit:** Weidener Hütte

| DIENSTAG: Umlberg, Terfens | | |
|----------------------------|---------|-----------|
| Schwimmbad Stans | Abfahrt | 07:40 Uhr |
| Schwimmbad Schwaz * | Abfahrt | 07:45 Uhr |
| Umlberg | Ankunft | 08:00 Uhr |
| Umlberg | Abfahrt | 15:25 Uhr |
| Schwimmbad Schwaz * | Ankunft | 15:40 Uhr |
| Schwimmbad Stans | Ankunft | 15:45 Uhr |

*Verbindungs- bzw. Anschlussmöglichkeit: Bergbus 8 Richtung Pillberg

Unser Wandertipp

- ➔ Umlberg - Ganalm (Gehzeit hin & retour: ca. 3 h)
- ➔ Umlberg - Ganalm - Walderalm (Gehzeit hin & retour: ca. 3h 45 min.)
- ➔ **Einkehrmöglichkeit:** Ganalm, Walderalm

| MITTWOCH: Bärenrast, Stans (Variante 1) | | |
|---|---------|-----------|
| Schwimmbad Schwaz * | Abfahrt | 07:40 Uhr |
| Schwimmbad Stans | Abfahrt | 07:45 Uhr |
| Bärenrast | Ankunft | 08:00 Uhr |
| Wanderung von der Bärenrast in die Eng mit dem Naturpark-Ranger (Gehzeit: ca. 5 - 6 Stunden) | | |
| Rückfahrt aus der Eng mit dem Eng Bus | | |
| Eng | Abfahrt | 15:30 Uhr |
| Schwimmbad Stans | Ankunft | 17:30 Uhr |
| Schwimmbad Schwaz | Ankunft | 17:35 Uhr |

*Verbindungsmöglichkeit: Bergbus 8 Richtung Pillberg

| MITTWOCH: Bärenrast, Stans (Variante 2) | | |
|---|------------|-----------|
| Mit Auto zur Bärenrast | Treffpunkt | 08:30 Uhr |
| Wanderung von der Bärenrast in die Eng mit dem Naturpark-Ranger (Gehzeit: ca. 5 - 6 Stunden) | | |
| Rückfahrt aus der Eng mit dem Eng Bus | | |
| Eng | Abfahrt | 15:30 Uhr |
| Schwimmbad Stans | Ankunft | 17:30 Uhr |
| Taxi-Zubringer zur Bärenrast | Abfahrt | 17:30 Uhr |

- ➔ **Einkehrmöglichkeit:** Lamsenjochhütte, Binsalm, Rasthütte Eng Alm, Alpengasthof DIE ENG

| DONNERSTAG: Hüttegg, Weerberg | | |
|-------------------------------|---------|-----------|
| Schwimmbad Stans | Abfahrt | 07:40 Uhr |
| Schwimmbad Schwaz * | Abfahrt | 07:45 Uhr |
| Hüttegg | Ankunft | 08:05 Uhr |
| Hüttegg | Abfahrt | 15:20 Uhr |
| Schwimmbad Schwaz * | Ankunft | 15:40 Uhr |
| Schwimmbad Stans | Ankunft | 15:45 Uhr |

*Verbindungs- bzw. Anschlussmöglichkeit: Bergbus 8 Richtung Pillberg

Unser Wandertipp

- ➔ Hüttegg - Nonsalm (Gehzeit hin & retour: ca. 3 h)
- ➔ Hüttegg - Nonsjöchl (Gehzeit hin & retour: ca. 4 h)
- ➔ **Einkehrmöglichkeit:** Hüttegg

| FREITAG: Loassattel, Hochpillberg | | |
|-----------------------------------|---------|-----------|
| Schwimmbad Stans | Abfahrt | 07:40 Uhr |
| Schwimmbad Schwaz * | Abfahrt | 07:45 Uhr |
| Parkplatz Hochpillberg * | Abfahrt | 08:05 Uhr |
| Loassattel | Ankunft | 08:15 Uhr |
| Loassattel | Abfahrt | 15:10 Uhr |
| Parkplatz Hochpillberg * | Ankunft | 15:20 Uhr |
| Schwimmbad Schwaz * | Ankunft | 15:40 Uhr |
| Schwimmbad Stans | Ankunft | 15:45 Uhr |

*Verbindungs- bzw. Anschlussmöglichkeit: Bergbus 8 Richtung Pillberg

Unser Wandertipp

- ➔ Loassattel - Kleiner Gamsstein (Gehzeit hin & retour: ca. 2 h)
- ➔ Loassattel - Großer Gamsstein (Gehzeit hin & retour: ca. 3 h)
- ➔ **Einkehrmöglichkeit:** Alpenqasthof Loas

ANMELDUNG - TAXI

- ➔ **Anmeldung bis 16:00 Uhr am Vortag** online unter www.silberregion-karwendel.com/sommer-erlebnisse oder telefonisch unter +43(0)5242 / 63240.

ANMELDUNG - GEFÜHRTE WANDERUNG IN DIE ENG AM MITTWOCH

- ➔ **Anmeldung bis 12:00 Uhr am Vortag** online unter www.silberregion-karwendel.com/sommer-erlebnisse oder telefonisch unter +43(0)5242 / 63240.

PREISE

- ➔ **Montag:** 15,- € pro Person/Strecke (Hin- & retour 30,-/Person)
- ➔ **Dienstag:** 6,- € pro Person/Strecke (Hin- & retour 12,-/Person)
- ➔ **Mittwoch:** 6,- € pro Person/Strecke (exkl. Kosten für Eng Bus) (Hin- & retour 12,-/Person (exkl. Kosten für den Eng Bus))
- ➔ **Donnerstag:** 8,- € pro Person/Strecke (Hin- & retour 16,-/Person)
- ➔ **Freitag:** 10,- € pro Person/Strecke (Hin- & retour 20,-/Person)

- ➔ **Kinder von 0-2 Jahren: kostenlos**

NEVER STOP WANDERING

BETWEEN ENJOYMENT AND THE THRILL OF THE SUMMIT: THOSE WHO
KNOW HOW TO HIKE WITH ALL THEIR SENSES WILL

discover a world of their own

IN THE KARWENDEL SILVER REGION.

More than 400 kilometers of marked hiking trails and over 1,000 kilometers of cycling and mountain bike trails truly get locals and active vacationers alike going in the Karwendel Silver Region. This may be one reason why the people in the region are so well grounded. When nature unfolds its special charms and reveals its places of power, the world is somehow at peace again.

The Karwendel Silver Region is a true gem for opening the senses, pausing and letting your eyes wander over the land-

scape. A beautiful place for a change of perspective. And for hiking. Almost no other sport combines recreation, nature and exercise so ideally. In the Silver Region, you'll find it all: gentle alpine meadows for family and stroller-friendly hiking routes to steep rock faces for archaic mountain experiences and everything in between. No wonder, since this is one of the most diverse hiking regions in the entire Alpine region. Pleasure hikers feel just as comfortable here as alpine mountaineers. It doesn't matter whether you are hiking in the gentle Tux Alps or in the rugged Karwendel massif: The region welcomes you in its very own, personal way.



ENG BUS FAHRPLAN

➔ **JEDEN MITTWOCH VON 16.06. BIS 13.10.2021**



| HALTESTELLE | HINFAHRT | ABFAHRT RÜCKFAHRT | ANKUNFT RÜCKFAHRT |
|---|-----------|----------------------|----------------------|
| ➔ Kolsass , Sportplatz (kostenlose Parkplätze) | 08:30 Uhr | | 17:55 Uhr |
| ➔ Weer , Haltestelle Alpencamping (Mark) | 08:35 Uhr | | 17:50 Uhr |
| ➔ Pill , Haltestelle Plankenhof | 08:40 Uhr | | 17:45 Uhr |
| ➔ Schwaz , Haltestelle Schwimmbad / B171 | 08:45 Uhr | | 17:40 Uhr |
| ➔ Schwaz , Busterminal am Bahnhof (Steig A) | 08:50 Uhr | | 17:35 Uhr |
| ➔ Vomp , Haltestelle OBI | 08:52 Uhr | | 17:33 Uhr |
| ➔ Stans , Haltestelle Schwimmbad | 08:57 Uhr | | 17:28 Uhr |
| ➔ Jenbach , Haltestelle Gemeindeamt | 09:05 Uhr | | 17:20 Uhr |
| ➔ Jenbach , Bahnhof Steig B (Busterminal Zillertalbahn) | 09:10 Uhr | | 17:15 Uhr |
| ➔ Wiesing , Tankstelle Eni | 09:15 Uhr | | 17:10 Uhr |
| ➔ Wiesing , Wiesing/Inn Fischl | 09:20 Uhr | | 17:05 Uhr |
| ➔ Eben am Achensee , Atoll Achensee | 09:30 Uhr | | 16:55 Uhr |
| ➔ Achenkirch am Achensee , Achenkirch Alpen Caravan Park | 09:45 Uhr | | 16:40 Uhr |
| ➔ Hinterriss , Naturparkhaus | 10:25 Uhr | 16:00 Uhr | |
| ➔ Eng , Hinterriss Eng Gasthaus | 10:55 Uhr | 15:30 Uhr | |

Teilnahme nur nach **Anmeldung** jeweils bis zum Vortag um 12:00 Uhr online unter www.silberregion-karwendel.com/sommererlebnisse, telefonisch unter T +43(0)5242 / 63240 oder per E-Mail an info@silberregion-karwendel.com.

Unkostenbeitrag: 15,- € Hin und Retour, Kinder bis 6 Jahre kostenlos!

Ermäßigungen mit der **SILBERCARD FLEXI**

 Erwachsene 10,- €

Ermäßigungen mit der **SILBERCARD PLUS**

 1 x kostenlos

Ermäßigungen mit der **AchenseeCard** oder der **DahoamCard**

 Erwachsene 10,- €



Gerne sind wir für Sie da!

Tourismusverband Silberregion Karwendel

Münchner Straße 11, 6130 Schwaz

T +43(0)5242 / 63240

info@silberregion-karwendel.com

www.silberregion-karwendel.com

maps.silberregion-karwendel.com

Tirol



↑ **DIE IM JAHR 2020** neu errichteten Hängebrücken sind ein Highlight für Groß und Klein.

Rundgänge

Ritter-Waldauf-Runde

Ausgangspunkt: Gasthof Steixner
Länge: 4,4 km
Höhenmeter: 220
Gehzeit: 1:50 h
Schwierigkeit: leicht

Hängebrückenrunde

Ausgangspunkt: Ruine Rettenberg
Länge: 5,7 km
Höhenmeter: 257
Gehzeit: 2:25 h
Schwierigkeit: mittel

Große Hängebrückenrunde

Sie verbindet die Ritter-Waldauf-Runde mit der Hängebrückenrunde und garantiert somit drei Überquerungen der Brücken.
Ausgangspunkt: Gasthof Steixner
Länge: 10,0 km
Höhenmeter: 474
Gehzeit: 4 h
Schwierigkeit: mittel

Tipp: Die Hängebrückenrunde eignet sich als „Bike & Hike“-Tour: Mit dem Fahrrad geht's über den Innradweg bis zum Einstieg beim Gasthof Steixner, der Hofer Stubn oder dem Maxnhagerhof, die Runde schafft man dann zu Fuß.



WANDERN MIT MEHRWERT

DIE RITTER-WALDAUF-RUNDE
UND DIE

zwei Hängebrückenrunden

VERBINDEN DIE VIER GEMEINDEN WEER, WEERBERG, KOLSASS UND KOLSASSBERG. BEIM ENTSPANNTEN AUSFLUG KANN MAN QUASI NEBENHER NOCH RICHTIG VIEL LERNEN.

Die genussvolle Entdeckungsreise auf den Spuren von Ritter Waldauf führt durch kühle Wälder und entlang erfrischender Bächlein von der vorderen Hängebrücke zur Ruine Rettenberg. Für Kinder ist die Überquerung des Weerbaches auf der Hängebrücke dabei ein ganz besonderer Spaß. Entlang der Strecke erzählt Maskottchen Karwendolin an neun Stationen Geschichten aus dem Leben des Ritter Waldauf.

Florian Waldauf Ritter von Waldenstein, wie er genau hieß, war ein echter Tiroler Ritter im Dienst von Kaiser Maximilian und Mitglied des so genannten Kannenordens, der in Österreich großes Ansehen genoss. Er begleitete Maximilian auf seinen Reisen und Kriegszügen und wurde 1490 wegen seiner Treue vom König in den Ritterstand erhoben. Ein Jahr darauf heiratete er Barbara Mitterhofer, die Tochter eines Schwarzer Baumeisters, und bekam mit ihr drei Söhne. 1492 baute er außerdem das Schloss Rettenberg wieder auf, das heute zu einer Ruine verfallen ist. Genau dort beginnt auch eine der zwei Hängebrücken-Runden. Beide Rundwanderungen führen auf abwechslungsreichem Terrain durch das Weertal – ein Naturparadies durch Wälder und entlang saftiger Wiesen. An den Strecken laden allerhand Einkehrmöglichkeiten zur Stärkung ein.



Besuchen
Sie uns.



SCHLOSS
TRATZBERG

Einfach Märchenhaft

- // Virtual Reality Tour (3D-Tour)
- // Digitale Führungen für Zuhause
- // Ermäßigter Eintritt mit der SILBERCARD
- // Audioguide Führungen in 8 Sprachen
- // Kindgerechte Märchenführung
- // „Bummelzug“ Tratzberg Express
- // Schlosswirt mit Gastgarten & Kinderspielplatz

VALUE-ADDED HIKING

THE RITTER-WALDAUF-RUNDE TRAIL AND THE TWO SUSPENSION BRIDGE CIRCUITS CONNECT THE FOUR COMMUNITIES OF WEER, WEERBERG, KOLSASS AND KOLSASSBERG. DURING THE LEISURELY EXCURSION,

*you can learn a lot
along the way.*

The enjoyable journey of discovery in the footsteps of Knight Waldauf leads through cool forests and along refreshing streams from the front suspension bridge to the Rettenberg ruins. The crossing of the Weerbach on the suspension bridge is a very fun experience especially for children. Along the route, mascot Karwendolin tells stories from the life of Knight Waldauf at nine stations.

Florian Waldauf Ritter von Waldenstein, as his name was, was a true Tyrolean knight in the service of Emperor Maximilian and a member of the so-called Order of the Teapot, which enjoyed great prestige in Austria. He accompanied Maximilian on his travels and war campaigns and was knighted by the king in 1490 because of his loyalty. A year later he married Barbara Mitterhofer, the daughter of a Schwaz master builder, and had three sons with her. In 1492 he also rebuilt the Rettenberg manor, which today has fallen into ruin. This is exactly where one of the two suspension bridge circuits begins. The circular walks lead on varied terrain through the Weertal Valley - a natural paradise through forests and along lush meadows. There are also plenty of places to stop for refreshments along the way.



Mariandls

TRACHTLEREI

TRENDIG
TRACHTIG

Mariandls Trachtlerei – nicht nur Tracht!

Neben den klassischen Dirndl und Lederhosen finden sich auch andere Lieblingsstücke und sorgfältig ausgesuchte Mode. Besondere Schmuckstücke, Dekoartikel, Geschenke und mehr wird geboten. Das neu renovierte, helle und liebevoll eingerichtete Geschäft gibt genügend Raum für einen entspannten Einkauf nach Lust und Laune. Überzeugt euch selbst und entdeckt euer persönliches Lieblingsstück.



TRACHTEN, MODE & GESCHENKE
IN PERTISAU AM ACHENSEE

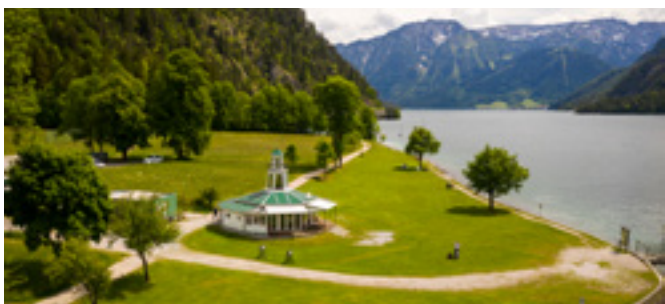
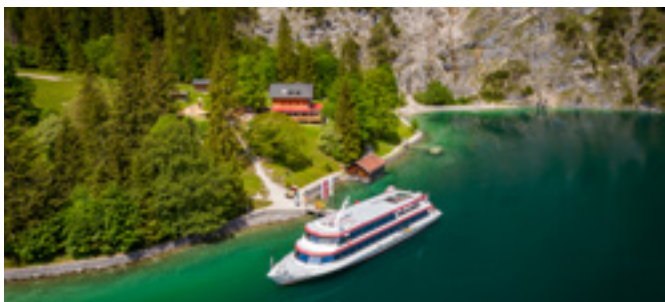
Wir freuen uns auf Dich!

Karwendelstraße 14 | A-6213 Pertisau am Achensee
T +43 664 445 9739 | E info@mtracht.at

Öffnungszeiten: Mo – Sa: 10:00 – 18:00 Uhr | www.mtracht.at



DEIN TAG AM ACHENSEE



DER GRÖSSTE SEE TIROLS STECKT VOLLER ERLEBNISSE AM SCHIFF UND DRAUSSEN IN DER NATUR. MIT DEM NEUEN TAGESTICKET HOP-ON/HOP-OFF KANNST DU DEN ACHENSEE EINEN GANZEN TAG LANG NACH HERZENSLUST ERKUNDEN UND AUFS SCHIFF „AUFSPRINGEN“ UND WIEDER AUSSTEIGEN, WIE ES DIR GEFÄLLT.

Gemütlich mit dem Schiff dahingleiten, sich entspannt zurücklehnen und die großartige Aussicht auf den Achensee und die Berge genießen – so kann ein wunderschöner Tag am Achensee beginnen. Weiter geht's dann zum Beispiel mit einem Zwischenstopp auf der Gaisalm.

Seeluft schnuppern auf der Alm

Die Gaisalm ist ein Paradies für kleine und große Naturforscher. Zu entdecken gibt es hier das Seeufer, einen Wasserfall, Schotterbänke, Tiere, Pflanzen und einen großen Spielplatz, der von der Terrasse aus gut zu überblicken ist. Die Speisekarte lockt mit Tiroler Spezialitäten und auf der großen, windgeschützten Sonnenterrasse kann man den Blick auf den Achensee genießen. Die Gaisalm ist nur zu Fuß oder mit dem Schiff von Pertisau oder Achenkirch aus erreichbar, was sie so einzigartig macht.

Eis, Badespaß und hausgemachte Pizza beim Leuchtturm

An einem feinen Sommertag könnte der nächste Halt der Leuchtturm bei der Anlegestelle Achenseehof zum Baden sein. Nur einen Anleger weiter von der Gaisalm gibt's kühle Getränke, Eis, Kaffee und Kuchen sowie schnelle Snacks und nicht zu vergessen eine große Liegewiese zum Sonnen mit Spielplatz. Neu ab ca. Juni 2021 ist der Pizza-Truck mit hausgemachten italienischen Pizzen, auch zum Mitnehmen.

Die letzten Sonnenstrahlen eines spannenden Ausflugstages, könnt ihr dann wieder bei der Rückkehr zum Auto mit dem Schiff auf eure Haut scheinen lassen und den Tag mit einem Prosecco an Bord beenden.

Frühstücksglück und Schiff Ahoi

Erlebe eine Frühstücksreise mit dem Schiff, die in Pertisau startet und ganz langsam und entspannt bis zur Gaisalm führt. Auf der urgemütlichen Alm wartet bereits ein herzhaftes Almfrühstück mit frischen regionalen Produkten. Nach dem ausgiebigen Genuss kann die Achenseereise mit dem Schiff noch nach Lust und Laune fortgesetzt werden. Das Frühstück auf der Gaisalm wird bis Ende August jeden Samstag, Sonntag und an Feiertagen angeboten. Die Reservierung ist erforderlich.

Weitere Infos zum Fahrplan und Veranstaltungsterminen sowie Reservierungen unter Tel.: +43 5243/5253, info@tirol-schiffahrt.at oder www.tirol-schiffahrt.at.



hop on am Achensee

Spring rein ins Erlebnis!

Mit dem Schiff in die Gaisalm und einkehren ... ein Stück wandern ... mit dem Schiff weiterfahren ... baden im erfrischenden Achensee ... beim Leuchtturm ein Eis essen ... und zum Ausklang noch eine gemütliche Rundfahrt genießen.

Entdecke einen Tag lang den Achensee, wie es dir gefällt. Mit dem flexiblen Tagesticket **Hop-on/Hop-off** für die Linienschiffahrt.

Den aktuellen Fahrplan und weitere Infos finden Sie unter:

www.tirol-schiffahrt.at

Pertisau am Achensee/Tirol - Austria, Tel. +43 (0)5243 - 5253

Tirol-Schiffahrt

Achenseeschiffahrt und Gaisalm



WANDERN WIE DIE WELTMEISTER

WEIL SICH DIE SILBERREGION
KARWENDEL GAR SO SCHÖN
ERWANDERN LÄSST, FINDET
HIER HEUER DIE

internationale Wanderwoche

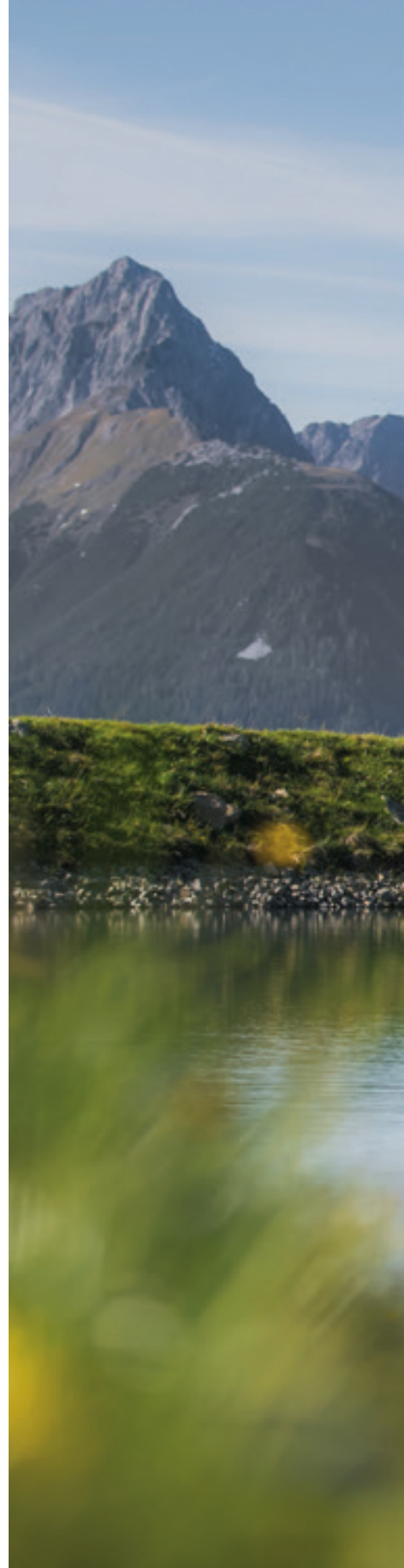
SAMT WELTMEISTERSCHAFT STATT.

Wie Wandermöglichkeiten in der Silberregion Karwendel sind vielfältig. An einigen Zielen kommt man während der 18. Internationalen Wanderwoche powered by Hervis Sports vom 18. bis 26. September vorbei. Von der Stadtführung durch Schwaz bis zur Wanderung durch die Wolfsklamm zur Messe am St. Georgenberg reicht das leichtgängige Angebot. Aber auch das Almdorf in der Eng vor dem Großen Ahornboden mitten im Karwendel und die kulinarische Genusswanderung auf der Hängebrückenrunde könnten nach jedermanns Geschmack sein. Beim Wandertag am Mittwoch starten die Teilnehmer mit dem bekannten Moderator und gebürtigen Schwazer Harry Prünster von Weerberg zum Hüttegg, traumhafter Ausblick ins Karwendel und das Inntal inklusive.

Bei allen diesen Wanderungen stehen Entschleunigung, Genuss und das Gehen im eigenen Tempo im Mittelpunkt. Jeder Tag auf den Beinen klingt auch gemütlich aus – in urigen Hütten, bei einem Dämmereschoppen mit Harry Prünster, einem Abend mit Extrembergsteiger Peter Habeler oder bei einem Filmvortrag mit Trailrunner Markus Kröll.

Weltmeisterlich

Im Rahmen der Internationalen Wanderwoche geht von 23. bis 25. September auch die Wander-Weltmeisterschaft by Hervis Sports







👤 **AM 22. SEPTEMBER** geht's von Weerberg zum Hüttegg. Von dort genießt man eine wunderbare Aussicht ins Inntal.

über die Bühne. Mitmachen können alle: kleine und große Wanderer, Einzelstarter und Gruppen. Die Zeit ist Nebensache, dafür sollen so viele gegangene Kilometer gesammelt werden wie nur möglich. Jeden Tag stehen vom Ausgangsort Schwaz drei verschieden schwierige Routen mit fünf bis 20 Kilometer Länge zur Wahl. Der Höhepunkt wird der 43-Kilometer-Hervis-Marathon am 25. September sein. Als prominenter Unterstützer wird Harry Prünster die Eröffnung sowie die Preisverleihung moderieren.

Süße Belohnung

Zum Ausklang der Internationalen Wanderwoche in der Silberregion Karwendel werden in der Silberstadt Schwaz Genüsse aus der Blumenwiese geboten. Zu den zweiten Tiroler Honigtage am 24. und 25. September dreht sich am Maximilianplatz alles um Bienen, Waben und Honig. Schauen, riechen, verkosten ist das Motto. Denn Honig stärkt das Immunsystem mit Vitaminen, Mineralstoffen und wichtigen Spurenelementen und die kann man nach den Wandertagen noch mehr brauchen. An den Ständen der Imker gibt es Spezial-Honigsorten zu entdecken, außerdem Propolis, Blütenpollen und Gelée Royale in verschiedensten Formen. Zusätzlich können Met und Schnaps verkostet werden – und Gerichte, die mit dem Gold der fleißigen Bienen veredelt wurden.



👤 **TV-MODERATOR UND HUMORIST** Harry Prünster begleitet die Wanderwoche.

18. Wander - Weltmeisterschaft

Anmeldung und Infos: Österreichischer Volkssportverband,
Kuhnstraße 16, 4600 Wels

Tel.: 07242 41240, info@oevv-wandern.at
www.oevv-wandern.at

Anmeldeschluss: 13. September 2021. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Infos zur Wanderwoche und das gesamte Programm lesen Sie unter www.silberregion-karwendel.at (Bergsommer / Top Wanderregion / Wander-WM 2021)

HIKING LIKE A CHAMPION

The hiking possibilities in the Karwendel Silver Region are manifold. You will pass several destinations during the 18th International Hiking Week powered by Hervis Sports from September 18 to 26. The easy-going offer ranges from a guided tour of Schwaz to a hike through the Wolfsklamm gorge to the fair at St. Georgenberg. But also the Almdorf in the Eng in front of the large Ahornboden Maple in the middle of the Karwendel and the culinary pleasure hike on the suspension bridge circuit might suit everyone's taste. On Wednesday's hiking day, participants set off from Weerberg to Hüttegg with the well-known presenter and native of Schwaz Harry Prünster, accompanied by a fantastic view of the Karwendel and the Inn Valley.

As part of the International Hiking Week, the Hiking World Championship will also take place from September 23

THIS YEAR, DUE TO THE FACT THAT THE KARWENDEL SILVER REGION IS SUCH

a beautiful place to hike,

THE INTERNATIONAL HIKING WEEK INCLUDING THE WORLD CHAMPIONSHIP WILL TAKE PLACE HERE.

to 25. Everyone can take part: young and old hikers, individual starters and groups. Here the goal is to collect as many kilometers as possible and time is not important. Every day, starting from Schwaz, there will be three routes of varying difficulty to choose from, ranging from five to 20 kilometers in length. The highlight will be the 43-kilometer hiking marathon on September 25. As a celebrity supporter, Harry Prünster will also be hiking along here and he will moderate the opening ceremony as well as the award ceremony.



SCHLOSS MITTERHART
VOMP-TIROL




SCHLOSSHOTEL & RESTAURANT

- 11 historische Romantikzimmer im Schloss
- Traditionelle und Regionale Küche
- im Sommer wunderschöner Gastgarten und Sonnenterrasse



FAMILIE MAIR · Innhöfe 3 · A-6134 Vomp/Tirol
Tel. +43 5242 63285 · Fax DW-4 · office@schloss-mitterhart.at
www.schloss-mitterhart.at





Haus steht jdoj



BonBon
Manufaktur



Donuts
Manufaktur



DinoLand



+43 (0) 5242 217 17



+43 (0) 5242 217 20
info@tirolland.com

Stublerfeld 1, A-6123 TERFENS

GPS: N 47°19'32.5" E 11°40'26.6"
www.tirolland.com

WANDER- PARADIES

DIE ENG ALM, DIE EIGENTLICH EIN GANZES ALMDORF IST, LIEGT MITTEN DRIN IM WEITLÄUFIGEN NATURSCHUTZGEBIET KARWENDEL UND DIREKT AM NATURJUWEL „GROSSER AHORNBODEN“. ES IST EIN

erstaunliches Fleckchen Erde,

HEIMAT VIELER TRADITIONEN UND AUSGANGSPUNKT ZAHLREICHER WANDER- UND BERGSTEIGERROUTEN.





Es ist das älteste und wohl auch das schönste Almdorf Europas. Hier oben auf 2.250 Metern Seehöhe ist die Natur Bühne und Schauspiel in einem und es verwundert wenig, dass die Eng Alm Teil der internationalen Wanderwoche ist, die heuer in der Silberregion Karwendel stattfinden.

Das Almdorf Eng ist ein wunderbares Ausflugsziel für die ganze Familie, Heimat ausgezeichneten Käse (denen man in der Schau Käseerei beim Werden zusehen kann) und regelmäßiger Schauplatz hochalpiner Traditionen. Nur eines ist sie nicht: eng. Ganz im Gegenteil. Von hier aus wird der Horizont ganz weit und die Möglichkeiten scheinen unendlich. Unzählige Wander- und Bergsteigerrouen finden im Almdorf Anfang und Ende, doch schon die Eng Alm allein ist ein lohnendes Ziel. Ein Kleinod des Genusses, das

zum Verweilen einlädt, in dem man zur Ruhe kommt oder aktiv wird.

Genusswelt

Genuss wird auf der Eng Alm in vielen Belangen großgeschrieben. So bildet die Natur die einzigartige Kulisse für kulinarische Schmankerln. Die Rasthütte serviert von Mai bis Ende Oktober herrliche herzhafte und süße Traditionskost, im eigenen Bauernladen gibt's nebst dem selbst erzeugten Käse viele andere almgemachte Spezialitäten für Daheim. Und wer lieber länger bleiben möchte, kann im Almdorf auch übernachten. Dafür stehen auf der Eng Alm in vier Bauernhäusern 60 urig-romantische Betten bereit. Um Kraft und Energie zu tanken für den nächsten Wandertag oder zum Entspannen und zurück zu sich selbst zu finden. www.engalm.at

DIE KRAFT DES PLATZES

„EINST HATTEN DIE MENSCHEN KEINE UHREN,
DAFÜR HATTEN SIE ZEIT.“

Kraftplatz-Weisheit

AUS DER SILBERREGION KARWENDEL.





⚡ **DAS KELLERJOCH** gilt zu Recht als einer der schönsten Aussichtsberge der Tuxer Voralpen. Besonders gute Aus- und Weitblicke hat man vom Speicherteich Spielboden.

Es gibt Orte, an denen fühlen wir uns anders. Stärker, angenehm angeregt, positiver. Diese Orte können ganz verschieden sein und sind vielleicht auch für jeden anders. Ein alter Baum, dessen Krone kräftig und heroisch in den Himmel ragt. Eine Quelle, die lebhaft und vital aus dem Fels sprudelt. Ein tosender Wasserfall, der weite Blick vom Gipfel des Berges oder eine stille Waldlichtung. Sie berühren uns auf eine ganz eigene Weise emotional, aus unerklärlichen Gründen beruhigen sie unseren Geist, verringern unseren Herzschlag und verwurzeln uns mit dem Hier und Jetzt.

Kraftplätze sind Orte, an denen besondere Energieströme fließen, aufeinandertreffen und sich manchmal gegenseitig verstärken, uns damit unwillkürlich anziehen und zur Ruhe bringen. Wer mit Offenheit und Feingefühl durch die Welt geht, kann diese Orte ganz bewusst finden. Oder sich von ihnen finden lassen. In unserer hektischen, schnelllebigen Zeit, die uns täglich jede Menge

Energie abverlangt, braucht es diese Momente, in denen wir ganz für uns sind und unsere Lebensbatterien wieder aufladen.

In frühzeitlichen Kulturen wurden Kraftplätze von Druiden, Schamanen oder Priestern aufgesucht, um ihre Rituale abzuhalten oder auch Sternkonstellationen zu berechnen. Viele dieser Orte wirken bis heute nach und strahlen eine eigene Faszination aus. Nicht von ungefähr wurden Kapellen, Kirchen, Klöster oder herrschaftliche Schlösser vielfach auf alten Kulturstätten errichtet. Naturwissenschaftlich erklärbar sind diese Phänomene nicht, doch dass es Wechselwirkungen zwischen Mensch und Ort gibt, scheint unbestritten. Für manche mag es nach Unfug klingen, doch vermutlich gibt es tatsächlich mehr zwischen Himmel und Erde, als die Wissenschaft beweisen kann – vor allem dann, wenn man seiner Um-

9

Wanderliegen
IN DER REGION

 NATUR IST

die große Ruhe

 GEGENÜBER UNSERER
BEWEGLICHKEIT.



📍 **NATÜRLICHE SCHÖNHEIT**, Ruhe und Abgeschiedenheit sind die Begleiter bei der einstündigen Wanderung zum Piller Wasserfall.

gebung mit Achtsamkeit und Geduld begegnet. Und wenn das alles nichts für Sie ist, lässt sich zumindest die wunderbare Aussicht an den verschiedenen Kraftplätzen der Silberregion Karwendel genießen. Alles kann, nichts muss.

Erholungsasen

Die Silberregion Karwendel verfügt über viele außergewöhnliche Plätze, die für die Ursprünglichkeit und Einzigartigkeit der Region stehen und sich lohnen, entdeckt zu werden. An den ganz besonderen unter den besonderen Orten finden sich sanft geschwungene Wanderliegen aus Holz, die zum Verweilen einladen, zum Innehalten oder einfach dazu, den Blick in die Ferne schweifen zu lassen, ohne einen bestimmten Punkt zu fokussieren. Hier lässt sich der Genuss des Augenblicks zelebrieren und mitten in der traumhaften Natur entspannen – mal ganz versteckt, mal offen daliegend mit herrlichen Weitblicken, die den Horizont öffnen für alles, was der Tag noch bringen mag.

Wer die Seele im wahrsten Sinne baumeln lassen möchte, schaukelt an einem der Hängemattenplätze der Gemütlichkeit entgegen. Die Wärme der Sonne streichelt die Haut, die gedämpften Geräusche der Wälder und Wiesen verschwimmen mit dem Plätschern des Baches. Beschaulich abgegangen wird am versteckt im Wald gelegenen Hängemattenplatz beim Grafenast in Hochpillerberg, am Loassattel ebendort, im Naherholungsgebiet Moos bei Jenbach und im „Mauser-Wiesl“ bei Pill. Träumen Sie los!

Kraftvolle Plätze

Wanderliegen in der Region

Schloss Tratzberg, Stans: Das Schloss Tratzberg lädt auf eine Reise in die Vergangenheit ein. Auf dem Wanderweg zum Schloss finden sich zwei Wanderliegen.

Plumpmoos, Schwaz: Die Wanderliege Plumpmoos lädt zur Rast bei einer Wanderung zur Proxenalalm.

Loassattel, Hochpillerberg: Hoch oben träumt es sich in der Wanderliege und den Hängematten wie auf Wolke sieben.

Waldlehrpfad, Vomp: Im Schutz von hohen Fichten und dichten Wäldern bietet die Wanderliege am Vomper Waldlehrpfad einen weiten Ausblick auf das belebte Inntal.

Spielboden/Kellerjoch, Schwaz: Auf dem Weg zum Gipfelsieg am Kellerjoch lädt der Speicherteich zur Pause ein, um den Puls zu beruhigen.

Weitere Kraftplätze in der Silberregion

Kloster St. Georgenberg
 Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt Schwaz
 Naturspielplatz, Knippingpark Buch
 Stift Fiecht
 Piller Wasserfall
 Kellerjoch-Gipfelkapelle
 Franziskanerkloster Schwaz
 Schwazer Silberwald
 Burg Freundsberg
 Wolfsklamm
 Wallfahrtskapelle Maria Larch



⚡ **DER LOASSATEL** ist ein ganz besonderes Fleckchen Erde: Hier können Sie sich fallen lassen oder in der Hängematte den Wolken beim Vorbeiziehen zuschauen.

Karwendel Bergbahn

hinaus
HOCH

- > Wandern ... Mountainbiken ... Paragleiten ... Genießen
- > Tierischer Wanderspaß auf dem Panoramarundwanderweg
- > Alpengasthaus Karwendel mit der Panorama-Sonnenterrasse
- > Öffnungszeiten: täglich von 8.30 bis 17.00 Uhr

A-6213 Pertisau am Achensee, www.karwendel-bergbahn.at, Tel. +43 (0)5243 - 5326

ACHENSEE
Tiere Sport & Wild Park



POWER PLACES

"ONCE PEOPLE HAD NO WATCHES, BUT INSTEAD THEY HAD TIME."

Power place wisdom

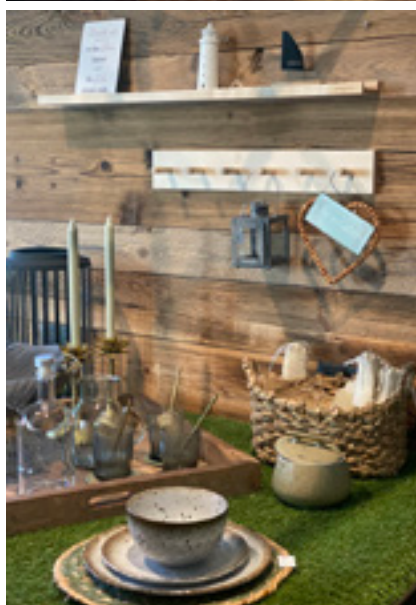
FROM THE KARWENDEL SILVER REGION.

Power places are places where special energy currents flow, meet and sometimes reinforce each other, thus inevitably attracting us and helping us to unwind. Anyone who walks through the world with openness and sensitivity can find these places quite consciously. Or let themselves be found by them.

The Karwendel Silver Region has many special places that stand for the originality and uniqueness of the region and that are worth discovering. At the most special ones, you

will find gently curved wooden loungers that invite you to linger, to pause for a moment or simply to let your gaze wander into the distance without focusing on a specific point. Here you can celebrate the pleasure of the moment and relax in the midst of the dreamlike nature - sometimes completely hidden, sometimes openly lying there with marvelous far views, which open the horizon for whichever the day may still bring. And if you want to let your soul dangle in the truest sense of the word, you can swing away in one of the hammock places and simply enjoy the coziness.

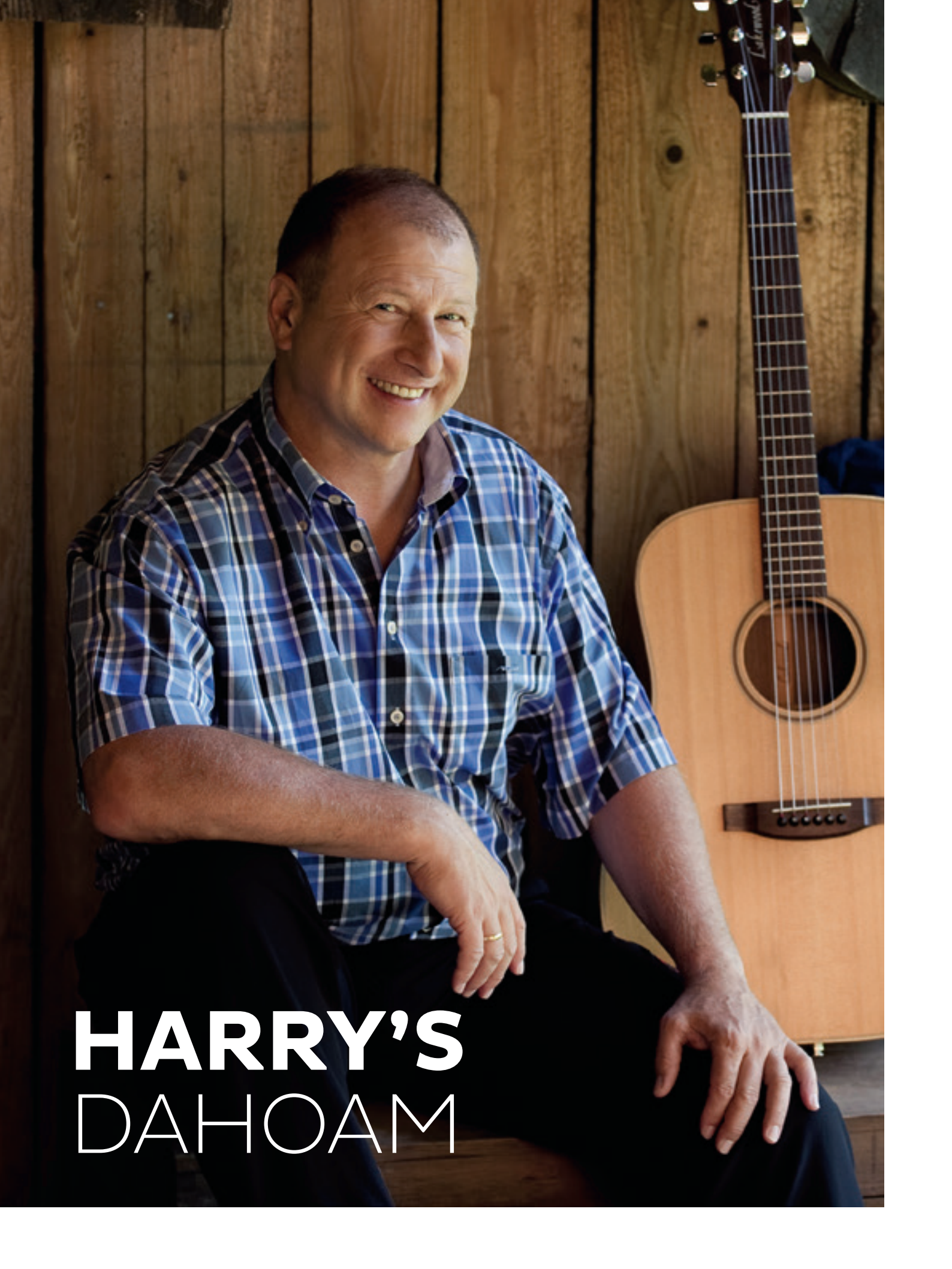
LEBE. LIEBE. SCHENKE.



APFIS

BESUCHT UNS IN
Wattens

DR.-FELIX-BUNZL-STRASSE 1 · A-6112 WATTENS · TEL.+43 5224/57402 · MAIL. RUTH@APFIS.AT · WWW.APFIS.AT
GEÖFFNET: MO-FR 09.00 BIS 12.00 UHR UND 15.00 BIS 18.00 UHR · SA 09.00 BIS 12.00 UHR
1 STUNDE KOSTENLOS PARKEN (TIEFGARAGE GEGENÜBER)



HARRY'S
DAHOAM

DER TV-MODERATOR UND HUMORIST HARRY PRÜNSTER WURDE IN SCHWAZ
GEBOREN UND IST HIER AUFGEWACHSEN. ER KENNT DIE REGION UND

ihre schönsten Plätze.

EIN STREIFZUG DURCH SEIN ZUHAUSE.

Eigentlich ist Harry Prünster ja Lehrer und übte den Beruf auch von 1978 bis 1992 aus. Mit Leib und Seele. Doch bereits am Gymnasium, als er selbst noch zur Schule ging, hatte sein Religionslehrer Prof. Walter Tschol sein humoristisches Talent entdeckt. Er überredete den 16-jährigen Schüler, im ORF Landesstudio Tirol vorzusprechen. Otto Grünmandl, der damalige Radio-Unterhaltungschef und Kabarettist, förderte Harrys Talent. Im Alter von 21 Jahren warb ihn der Leiter der Volkskultur, Dr. Friedrich Haider, für den Radiofrühschoppen des ORF Landesstudios Tirol an, dem er bis heute treu blieb. Und das ist längst nicht alles, was er zu bieten hat.

Mittlerweile widmet sich Harry Prünster neben zahlreichen Liveauftritten seiner Sendung „Harrys liebste Hütt'n“. Im Sommer wie im Winter macht er dabei Lust aufs Wandern und Radeln oder Skifahren. Auch in der Silberregion Karwendel – seiner Heimat, dessen Testimonial Harry seit letztem Jahr auch ist. Authentischer geht es kaum, kennt er die Vielfalt der Region doch von Kindesbeinen an. Wir haben ihn nach seinen Lieblingsplätzen gefragt. Herausgekommen ist eine etwas andere Homestory.



Harry's Dahoam

TV presenter and humorist Harry Prünster was born in Schwaz and grew up here. He knows the region very well with all of its most beautiful places. Here is a foray through his home.

From 1978 to 1992, Harry Prünster was a teacher with heart and soul. However, already at grammar school, when he himself was still at school, his religion teacher Prof. Walter Tschol discovered his humorous talent. He persuaded the 16-year-old student to audition for the ORF Tyrol regional studio. Otto Grünmandl, the head of radio entertainment and cabaret artist at the time, supported Harry's talent. At the age of 21, the head of folk culture Dr. Friedrich Haider recruited him for the morning radio show Radiofrühschoppen of the ORF Landesstudio Tirol, to which he has remained loyal to this day. But he is involved in much more than that.

Harry Prünster dedicates himself to his own show "Harrys liebste Hütten" (Harry's favourite huts) in addition to numerous live performances. In summer as in winter, he inspires people to go hiking and biking or skiing. Also in the Silverregion Karwendel - his homeland, whose testimonial Harry is also since last year. It could hardly get any more authentic, as he has known the diversity of the region since childhood. We asked him about his favorite places. The result is a somewhat different home story.



DAS WOHNZIMMER

➔ IHR LIEBLINGSPLATZ ZUM RELAXEN? ALPENGASTHOF LOAS, SCHWAZ

Die Loas ist in der Gegend der Inbegriff für Schnitzel, denn die werden über offenem Feuer zubereitet und sind nicht nur gut, sondern auch richtig groß. Eine Straße führt zwar zum Gasthof hinauf, aber um die Kalorien wieder zu verbrennen, wandert oder radelt man am besten hoch. Wer mag, startet von hier aus ins Gebirge.



Your favorite place to relax? The Alpengasthof Loas, Schwaz

In the area, the Loas is the epitome of schnitzel, because they are prepared over an open fire and are not only good but also really big. You can also drive here by car, but the best way to get here is to hike or cycle. Those who like can start from head from here into the mountains.

DIE KÜCHE

➔ IHR LIEBSTES RESTAURANT? BURG FREUNDSBERG, SCHWAZ

Hoch über Schwaz thront sie, auf einem weithin sichtbaren Hügel. Die Burg Freundsberg ist das Wahrzeichen der Silberstadt und nicht nur Museum, sondern mit der Burgschenke auch ein feiner Platz zum Einkehren. „Ich mag die freundliche Bedienung und den perfekten Blick auf die Stadt“, sagt Harry. Auf der Karte gibt's Kleinigkeiten für die schnelle Jause und klassische Kost vom Schlosspfandl über Kaspressknödel bis zum frisch zubereiteten Kaiserschmarrn.



Your favorite restaurant? Freundsberg Castle, Schwaz

It towers high above Schwaz, on a hill visible from afar. Freundsberg Castle is the landmark of the silver city and not only a museum, but also a fine place to stop for a bite to eat with the Burgschenke. "I like the friendly service and the perfect view of the city," Harry says. The menu includes small items for a quick snack and classic fare from Schlosspfandl to Kaspressknödel and freshly prepared Kaiserschmarrn.



DAS SCHLAFZIMMER

➔ IHRE ALTERNATIVE ZUM EINMUMMELN IM BETT BEI SCHLECHTWETTER? SILBERBERGWERK, SCHWAZ

Das Schwazer Schaubergwerk nimmt jeden auf ein Abenteuer unter Tage mit. Das ist nicht nur faszinierend, sondern ob der dortigen klimatischen Bedingungen auch richtig gesund. Ausgestattet mit Mantel und Helm geht es auf der Grubenbahn 800 Meter in die Tiefe.



Your alternative to curling up in bed in bad weather? Silver mine, Schwaz

The Schwaz show mine takes you on an underground adventure. This is not only fascinating, but also really healthy due to the climatic conditions there. Equipped with a coat and helmet, the mine train takes you 800 meters into the depths.





DAS BAD

➔ IHRE LIEBSTE WASSERSTELLE IN DER REGION? NAFINGSEE OBERHALB DER WEIDENER HÜTTE

Startpunkt zur Weidener Hütte ist der Parkplatz in Innerst, in rund zwei Stunden Gehzeit ist man dort. Wer noch ein bisschen weiter wandert – etwa zum Geiseljoch oder den Rundwanderweg übers Bettlerwegl wieder retour – kommt am Nafingsee vorbei, einem kleinen Bergsee in den Tuxer Alpen mit kaum ein paar Quadratmetern Wasseroberfläche. Ganz idyllisch liegt er da und ist ein wunderbar ruhiges Zwischenziel droben auf rund 1.850 Metern Seehöhe.



Your favorite watering hole in the region?

Lake Nafing above the Weidener Hut

Starting point to the Weidener Hütte is the parking lot in Innerst, in about two hours walking time you are there. If you hike a little further – for example, if you want to get to the Geisjoch or take the circular trail via Bettlerwegl back again – you will pass the Nafingsee, a small mountain lake in the Tux Alps with barely a few square meters of water surface. It lies idyllically and is a wonderfully quiet stopover up there at around 1,850 meters above sea level.

DER FITNESSRAUM

➔ WELCHE GEMÜTLICHE WANDERUNG KÖNNEN SIE EMPFEHLEN? 10-KAPELLEN-WEG, SCHWAZ

Rund um Schwaz sind zahlreiche sorgfältig renovierte Kapellen aus der Blütezeit des Bergbaus erhalten. Sie alle erzählen von Liebe und Glück, Dankbarkeit und Demut, Glaube und Hoffnung, Schutz und Einkehr. Auch jene Schwazer Kapellen, die am Zehn-Kapellen-Weg liegen, machen es möglich, ein reiches Stück Geschichte zu erwandern. „Gestartet wird bei der Bergwerkskapelle direkt neben dem Sigmund-Erbstollen“, erklärt Harry.



Which leisurely hike can you recommend? 10-Kapellen-Weg Trail, Schwaz

Around Schwaz, numerous carefully renovated chapels from the heyday of mining have been preserved. They all tell of love and happiness, gratitude and humility, faith and hope, protection and contemplation. This also includes those Schwaz chapels that lie along the Ten Chapels Trail and make it possible to hike a rich piece of history. "We start at the mine chapel right next to the Sigmund Erbstocken," explains Harry.



MIT DER INNSBRUCK CARD DIE ALPIN-URBANE VIELFALT ERLEBEN

EIN URLAUB, TAUSEND MÖGLICHKEITEN – BEI EINEM AUSFLUG IN DIE TIROLER LANDESHAUPTSTADT IST DER NAME PROGRAMM, BIETET DOCH DIE INNSBRUCK CARD ZUGANG ZU ZAHLREICHEN SEHENSWÜRDIGKEITEN UND ERSTKLASSIGEN ERLEBNISSEN.



Blick aufs Goldene Dachl



Sightseer-Bus in der Maria-Theresien-Straße



Bergisel-Skisprungschanze



Innsbrucker Nordkettenbahnen

Egal ob man nur einen kurzen Abstecher nach Innsbruck macht oder doch länger hier verweilt, die Innsbruck Card in ihren Ausführungen 24 h, 48 h, 72 h oder „light“ zahlt sich immer aus. Sie gibt einem die Freiheit, seinen Innsbruck-Aufenthalt nach Lust und Laune zu gestalten und das Beste der alpin-urbanen Stadt zu erleben. Zur Auswahl stehen der freie Eintritt zu 22 Museen und Sehenswürdigkeiten sowie je eine Berg- und Talfahrt bei ausgewählten Bergbahnen. Dank dem inkludierten öffentlichen Verkehr innerhalb Innsbrucks und ins nahegelegene Städtchen Hall, dem Hop-on-Hop-off-Bus Sightseer und dem Kristallwelten-Shuttle zu den Swarovski Kristallwelten in Wattens ist man während seines Innsbruck-Ausflugs immer mobil.

Einen ersten Überblick über die Must-sees in Innsbruck bringt ein Besuch am Stadtturm: Über 133 Stufen geht es hoch auf die 31 Meter hohe Aussichtsplattform. Der Blick schweift von den mittelalterlichen Gassen und den Dächern der Altstadt inklusive dem wohl glänzendsten Dachl der Stadt – dem Goldenen Dachl – über die Nordkette zur Bergisel-Skisprungschanze und bis zum Patscherkofel. All das, was man vom Stadtturm aus mit einem Blick erhascht, ist in der Innsbruck Card inkludiert – und natürlich noch vieles mehr.

Möchte man lieber „hinter die Kulissen“ der Sehenswürdigkeiten blicken und interessante Details, Geschichten und Besonderheiten der Stadt erfahren, schließt man sich am besten lokalen Stadtführern zum deutschsprachigen einstündigen Stadtpaziergang an. Von Mai bis Oktober startet dieser immer Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag um 11 Uhr direkt an der Tourismus Information am Burggraben.

Was nach dem Innsbruck-Besuch bleibt? Unzählige Erinnerungen an die eigene kleine Freiheit, die man dank der Innsbruck Card zu einem Preis ab 32 Euro für 24 Stunden erlebt hat. Alle Infos unter www.innsbruck.info/innsbruckcard.

unlimited

EXPLORING

EINE KARTE – UNZÄHLIGE MÖGLICHKEITEN

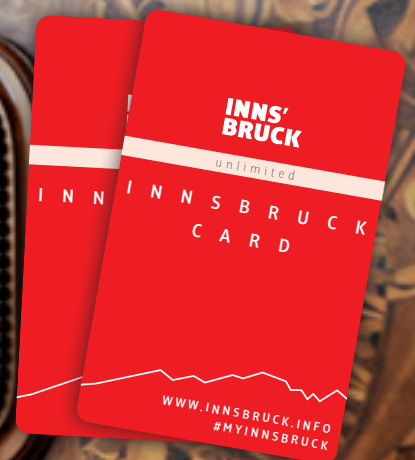


Foto: Innsbruck Tourismus / Aichner

INNSBRUCK CARD

- ▶ 22 Sehenswürdigkeiten inkl. Swarovski Kristallwelten
- ▶ Nordkettenbahnen und Patscherkofelbahn
- ▶ IVB öffentlicher Stadtverkehr
- ▶ Hop-on Hop-off Sightseer Bus
- ▶ für 24, 48 oder 72 Stunden
- ▶ **ab € 49,00**

INNSBRUCK CARD LIGHT

- ▶ 21 Sehenswürdigkeiten
- ▶ IVB öffentlicher Stadtverkehr
- ▶ Hop-on Hop-off Sightseer Bus
- ▶ 50% Nachlass bei Swarovski Kristallwelten, Nordkettenbahnen und Patscherkofelbahn
- ▶ für 24 Stunden
- ▶ **nur € 32,00**

Ausführliche Informationen zu den jeweiligen Leistungen unter
www.innsbruck.info/ic



»» ALMPARADIES GERLOSSTEIN IN HAINZENBERG

Auf der Almpromenade erfährt man an liebevoll gestalteten Stationen viel Wissenswertes zur Zillertaler Kultur und Geschichte. Am Ende des Themenweges wird man auf der Zillertaler Almtribüne mit einer traumhaften Aussicht auf die einzigartige Bergwelt belohnt. Die kleinen Wanderfreunde kommen im großen Streichelzoo und auf dem Almspielplatz voll auf ihre Kosten. Der Almflieger Gerlosstein sorgt außerdem für Action und bietet eine unvergleichliche Vogelperspektive.

Along the alpine pasture promenade, at different carefully arranged stations, you can learn a lot of interesting facts about the culture and history of the Zillertal Valley. At the end of the theme trail, you will be rewarded with a fantastic view of the unique mountain world from the Zillertal alpine tribune. Smaller hikers will enjoy the large petting zoo and the alpine playground. The Almflieger Gerlosstein also provides action and offers an incomparable bird's eye view.

www.zillertalarena.com



»» ZAUBERHAFT

Bettina Preyer lässt in ihrem „Herzflattern Blumen und mehr“ in Vomp den Zauber der Vergangenheit wieder aufblühen. Wie? Indem sie nostalgische Flohmarktfunde mit frischen Blumen schmückt. Heraus kommen liebevolle Mitbringsel, die jede Freude machen. Individuelle Kreationen ab 14,90 Euro.

Bettina Preyer lets the magic of the past blossom again in her flower shop "Herzflattern Blumen und mehr" in Vomp. She does this by decorating nostalgic flea market treasures with fresh flowers. The results are lovely souvenirs that will bring joy to everyone. Individual creations from 14.90 euros.



»» SOMMERPARADIES ROFAN

Aufgrund seiner vielseitigen Attraktionen ist der Rofan besonders familienfreundlich. Neben den vielen Wandermöglichkeiten bietet das Sommerparadies ein breites Angebot an Klettergärten, bei dem Anfänger wie Profis gleichermaßen auf ihre Kosten kommen. Für den ADLERHORST, Rofans 360°-Aussichtsplattform auf über 2.000 Metern, wurde außerdem mit einer künstlerisch gestalteten Stahlkonstruktion ein Adlernest nachempfunden, aus dessen Mitte Besucher die faszinierende Bergwelt des Rofans bestaunen können. Due to its versatile attractions, the Rofan is particularly family-friendly. In addition to the many hiking opportunities, the summer paradise offers a wide range of climbing gardens, where beginners and professionals alike will find what they are looking for. For the ADLERHORST - Rofan's 360° viewing platform at over 2,000 meters - an eagle's nest was also recreated in an artistically designed steel construction, from the center of which visitors can admire the fascinating mountain world of the Rofan. www.rofanseilbahn.at



»» AUFS BOARD UND AUF DEN SEE!

Wolltest du schon immer den Trendsport Stand-up-Paddling/SUP ausprobieren und auf einem Board über das Wasser paddeln? Here you go: Direkt im SEE-Bad beim Atoll Achensee gibt's einen Verleih von Stand-up-Paddles samt Schwimmwesten. Neue Allround- und Touringboards von FANATIC warten auf dich!

Have you always wanted to try the trendy sport of stand-up paddling/SUP and paddle across the water on a board? Here you go: Directly in the SEE-Bad at the Atoll Achensee there is a stand-up paddle board rental including life jackets. New all-round and touring boards from FANATIC are waiting for you!

www.atoll-achensee.com



➔ EINKAUFSTIPP

Mehr als 90 Jahre Erfahrung, die besten Marken unter einem Dach – hier findet die ganze Familie das passende Outfit für jeden Anlass und für jeden Geschmack, egal ob sportiv, trachtig oder elegant. Von preisgünstig bis exklusiv – lässige Mode auch für Zwischen- und Übergrößen – wird hier individuell beraten und wenn nötig in der hauseigenen Änderungs-schneiderei angepasst.

More than 90 years of experience with the best brands under one roof - here the whole family will find the right outfit for every occasion and every taste, whether sporty, traditional or elegant. From budget to exclusive, casual fashion also for intermediate and plus sizes, here you will receive individual advice and adjustments will be made if necessary in the in-house tailor shop. www.zins.at

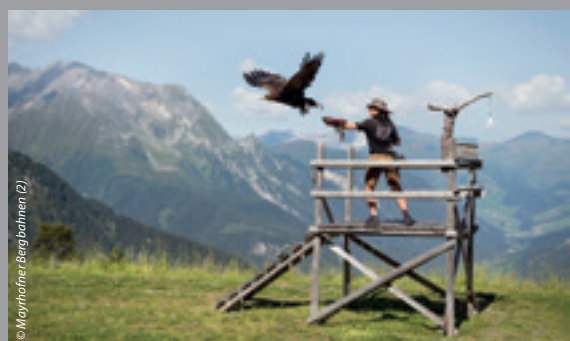


➔ SCHÖNE SCHÄTZE

SPIELZ ist ein junges Holzspielzeug-Label aus Weer und bietet verschiedene Konstruktions-, Gedächtnis- und Lernspiele aus Holz. Wir mögen das Zirben-Memo „Tiere vom Bauernhof“ sehr, mit dem die Kinder ihr Gedächtnis trainieren können und dabei gleichzeitig die Tiere des Bauernhofs kennenlernen. Erhältlich um rund 30 Euro in der Schatzkammer Schwaz, dem Shop der Silberregion Karwendel.

SPIELZ is a young wooden toy label from Weer and offers various construction, memory and learning games made out of wood. We love the Swiss stone pine memo "Animals from the farm", with which the children can train their memory and at the same time get to know the animals of the farm. Available in the Schatzkammer Schwaz, the treasure shop of the Karwendel Silver Region for about € 30.

Könige der Lüfte am Ahorn in Mayrhofen



Wenn Spannung zu spüren ist, weil bis zu 800 Zuschauer gleichzeitig den Atem anhalten, dann sitzen sie in der Adlerbühne Ahorn am Genießerberg Ahorn. Hier schweben die Könige der Lüfte nur eine Handbreit über den Köpfen der Zuschauer hinweg, um sich anschließend im Steilflug auf einen Köder zu stürzen. Faszinierende Momente, begleitet von Didi Wechselberger, Hausherr der höchsten Greifvogelstation Europas auf 2.000 Metern Höhe und seiner Frau Waltraud.

Mehr als zehn Jahre lang beheimatet die beeindruckende Naturbühne nun schon Adler, Bussarde, Falken und Uhus. Die Greifvögel beeindrucken in der rund einstündigen Vorführung mit spektakulären Flugeinlagen vor der traumhaften Kulisse der Zillertaler Alpen, während die Falkner über die Lebensgewohnheiten der Vögel berichten – ein unvergessliches Erlebnis. Die Greifvogelvorführung findet von Mitte Juni bis Mitte Oktober täglich außer dienstags um 14 Uhr statt.

Neu im Sommer 2021: Die Falkneroase rund um den Speicherteich Filzen

An der Falkneroase rund um den im Sommer 2020 neu errichteten Speicherteich Filzen, wird allen Interessierten die hohe Kunst der Falknerei nähergebracht. An sieben erlebnisreichen Stationen erfahren Groß und Klein alles rund um das Thema Greifvögel und zur Adlerbühne Ahorn. Darüber hinaus lädt der Speicherteich Filzen zu einer genussvollen Rundwanderung ein und bietet atemberaubende Ausblicke auf die umliegende Bergwelt. www.mayrhofner-bergbahnen.com



Das Partnership-Team von links: Andrea Mariacher, Anna Windisch, Michael Windisch und Katrin Windisch.

VILLGRATER NATURSCH(L)AF

IN DEN HISTORISCHEN GEWÖLBN DER SCHWAZER ALTSTADT VERBIRGT SICH EIN HEIMELIGER LADEN, DER SO ZIEMLICH DAS BESTE AUS SCHAFWOLLE BIETET. VOR ALLEM DIE EINZIGARTIGEN UND HANDGEFERTIGTEN BETTENSYSTEME VON VILLGRATER NATUR SIND WEIT ÜBER DIE LANDESGRENZEN HINAUS BEKANNT.



Es war die Liebe zu Osttirol und die unzähligen Urlaube im Villgratental, die Michael Windisch und seine Frau Katrin auf eine Fährte brachten. Ihr Sinn für Naturverbundenheit führte sie zur Villgrater Natur Manufaktur in Osttirol. Die handgefertigten Produkte aus Schafwolle begeisterten das Paar so sehr, dass sie sogar darüber nachdachten, nach Osttirol zu übersiedeln. Doch es keimte eine andere Idee: Katrin und Michael Windisch eröffneten den ersten Villgrater-Natur-Partnershop Österreichs in Schwaz.

Alleskönner Schafwolle

Man fühlt sich auf Anrieb wohl im Villgrater-Natur-Shop. Es ist so richtig hoameilig, wie wir in Tirol sagen, behaglich und authentisch. Im gemütlichen Laden fokussiert sich dabei alles auf das Thema Schaf bzw. Schlaf. Denn kaum ein Material eignet sich besser für die Fertigung von Matratzen und Bettzeug als Schafwolle. Probeliegen im Laden ist ausdrücklich erwünscht, wer sich noch nicht ganz sicher ist, kann die hochwertigen Naturmatratzen auch zu Hause ausreichend testen und bei Bedarf umtauschen. Wer sich für das gesamte Bettensystem von Villgrater Natur entscheidet, bekommt langlebig und nachhaltig produzierte Einlegerahmen und ein doppeltes Federelement dazu. Sämtliche Systeme und Einzelteile sind für jedes gewünschte Maß erhältlich. „Da in der Manufaktur in Villgraten sowieso alles von Hand gemacht wird, sind Überlängen kein Problem, egal ob beim Bett, aber auch bei Bettdecken und -wäsche. Unsere Systeme sind komplett individuell und das zu einem fairen Preis“, so Windisch.

Im Schwazer Partnership von Villgrater Natur finden sich nebst Betten auch viele andere Kostbarkeiten aus der Region – von qualitativ hochwertigen Pflegeprodukten über wohlige Zirbenprodukte und flauschige Accessoires bis zu erlesenem Honig und kostbaren Edelbränden.



**VILLGRATER NATUR -
PARTNERSHOP SCHWAZ**
Innsbruckerstraße 2, 6130 Schwaz
+43 5242 20875
schwaz@villgraternatur.at



Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09:00 Uhr - 12:00 und 14:30 Uhr - 18:00 Uhr,
Sa 09:00 Uhr-12:00 Uhr

JETZT PROBELIEGEN! BEI PHYSIO≡THERM® LIEGEN SIE RICHTIG



„DIE LIEGEKABINE“ - ERGO-BALANCE I RELAX

ENTSPANNTES LIEGEN WIE IN
DER FIRST CLASS

- Integrierte SENSOCare®-Technologie & innovative und intuitive Tastensteuerung PHYSIOCONTROL
- Sitz-/Liegeposition elektrisch stufenlos verstellbar
- Anwenderplatz mit Spezialleder gepolstert
- Bowers-&-Wilkins-Lautsprecher
- LED-Farb-/Tageslichtkombinationen

DIE NEUE DIMENSION DES WOHLFÜHLENS

Die Infrarotkabinen der Ergo-Balance-Relax-Linie ermöglichen eine noch bessere Entspannung der Rückenmuskulatur und eine angenehme Durchwärmungsanwendung im Liegen. Die Ergo-Balance I Relax ist für Anwendungen zu Hause prädestiniert. Durch die flächenbündige Bauweise wirkt die eigentlich kompakte Kabine (199 x 98 x 208 cm) sehr geräumig. Sie ist in Fichte, wahlweise aber auch in anderen Holzarten wie der herrlich duftenden Zirbe erhältlich. Zurücklehnen und entspannen, die elektrisch stufenlos verstellbare, integrierte Sitz-/Liegekombination macht's auf Knopfdruck möglich. Mittels LED-Beleuchtung lässt sich zudem das gewünschte Lichtszenario einstellen und die mit Bowers-&-Wilkins-Lautsprechern ausgestattete Kabine auf Wunsch mit der jeweiligen Lieblings-Entspannungsmusik fluten.

PHYSIOTHERM®: IN TIROL ERDACHT - IN DEUTSCHLAND GEMACHT!

Patentierete Anwendungen auf 8.000 m² Produktionsfläche

TIROLER ERFINDERGEIST TRIFFT DEUTSCHE PRÄZISION

Die Physiotherm®-Infrarotkabinen, Sonderkabinen sowie Duschen mit Infrarotmodulen werden am deutschen Produktionsstandort in Treuen gefertigt, der Physiotherm® angegliedert ist.



WELTWEIT EINZIGARTIG: DIE PATENTIERTE SENSOCARE®-TECHNOLOGIE

In den Physiotherm®-Infrarotkabinen steckt neben viel Herzblut auch jahrelange, kontinuierliche Forschungs- und Entwicklungsarbeit. Dies zeigt sich etwa in der weltweit einzigartigen, patentierten SENSOCare®-Technologie, die intelligent und sicher, automatisch und berührungslos und individualisiert die optimale Infrarotwärme und Intensität regelt.

PHYSIOTHERM®, DIE INFRAROT EXPERTEN – MADE IN GERMANY



- SENSOcare®-Technologie ermöglicht Infrarotanwendung im Liegen
- Ausgezeichnetes, innovatives Unternehmen

PHYSIO NIGHT

POWER OF NATURE

ENTSPANNTES AUFWACHEN IST AUCH EINE FRAGE DER BETTAUFLAGE

TRAUMHAFT AUFWACHEN MIT DER PHYSIONIGHT® DELUXE

Die PhysioNight® Deluxe ist eine Fangomolekülstrukturauflage, die es im wahrsten Sinne des Wortes „in sich“ hat. Fango ist ein Mineralschlamm, dem seit Jahrhunderten eine schmerzlindernde Wirkung attestiert wird. Diese Fango-molekülstruktur findet sich, eingebracht mittels Nanotechnologie, in der PhysioNight®-Bettauflage. Die von einem Zirben-Schurwoll-Mix umhüllte De-luxe-Version lässt in Sachen Haptik, Körpergefühl und Wohlgeruch keinerlei Wünsche offen. Gesünderer Schlaf und entspanntes Aufwachen war noch nie so behaglich. Erhältlich in drei Größen: 90 x 200, 100 x 200 und 180 x 200 cm.



FANGO

„Fango“ ist italienisch und bedeutet im Deutschen in etwa „heilsamer Schlamm“. Er ist vulkanischen Ursprungs (Lava). Wärme tut gut und entspannt. Therapeuten setzen daher Fangoschlamm auch gezielt bei Muskel-, Rücken- und Gelenksbeschwerden ein.



ZIRBE

Die Zirbe ist ein Holz aus dem Alpenraum. Die positive Wirkung auf den Schlaf ist seit Generationen bekannt. Das Zirbenholz ist daher für Zirbenbetten sehr beliebt.



SCHAF-SCHURWOLLE

Durch die Kräuselung der Wolle bilden die Fasern winzige Kammern, in denen Luft isoliert wird, so dass die Wolle temperaturregulierend wirkt. In der Umrandung der PhysioNight® vereinen sich frisch gehobelte Zirbenflocken aus dem Alpenraum mit 100 % naturreiner Schurwolle.



Headquarter THAUR

- weltweiter Marktführer im Bereich Infrarotwärme
- SENSOcare®-Technologie ermöglicht Infrarotanwendung im Liegen
- Ausgezeichnetes, innovatives Unternehmen



EVENTS IN DER REGION

EMPFEHLENSWERTE
VERANSTALTUNGEN



»» KNAPPENSTEIGFÜHRUNGEN

Juni bis Oktober, jeden ersten Freitag des Monats,
Schwazer Silberwald

»» HISTORISCHE STADTFÜHRUNGEN

10. Juni bis 16. September, jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr
Treffpunkt: Busterminal beim Einkaufszentrum, Schwaz

»» SCHWAZER SILBERSOMMER

28. Mai bis 11. Juni, mehr als 20 Veranstaltungen an
verschiedenen Orten

Programm unter www.schwaz.at

»» SERENADENKONZERTE

14. Juli bis 18. August, jeweils am Mittwoch im Kreuzgang des
Franziskanerklosters in Schwaz

»» ORGELKONZERTE

19. Juli bis 23. August, jeweils am Montag in der
Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt in Schwaz

»» OUTREACH FESTIVAL

5. bis 7. August,
Programm und Tickets unter outreachmusic.org

»» KIRCHTAG ENG ALM

5. September

»» KLANGSPUREN SCHWAZ

16. bis 18. September,
Programm und Tickets unter klangspuren.at

»» INTERNATIONALE WANDERWOCHE UND WANDER-WM SPONSORED BY HERVIS SPORTS

18. bis 26. September,
mehr dazu auf Seite 58

»» WANDERWALLFAHRT ST. GEORGENBERG

19. September

»» HONIG-TAGE

24. und 25. September,
Maximilianplatz, Schwaz



Weitere Veranstaltungen und Detailinformationen finden Sie unter: www.silberregion-karwendel.com

ANZEIGE KIDS WORLD

KILIMANJARO

EXKLUSIV BEI:



GET GREEN



AUSGEZEICHNET IN DER KATEGORIE

»PREIS-LEISTUNG«

MERINO



Die Wolle vom Merino Schaf ist eine Funktionsfaser der Natur, sie besitzt Eigenschaften wie Feuchtigkeitsregulierung und Atmungsaktivität, Geruchsneutralität, Isolationsfähigkeit, kratzfrei, pflegeleicht und schwer entflammbar. Zudem bietet es einen natürlichen UV-Schutz, ist knitterfrei, antistatisch und peeling-arm. Mulesing frei.

HOLZFASER



Die Zellulosefaser Lyocell bietet eine gute, ökologisch sinnvolle Alternative zu Chemiefasern. Das Ausgangsmaterial ist überwiegend Eukalyptusholz aus nachhaltig bewirtschafteten Plantagen.

Es bietet eine hervorragende Feuchtigkeitsregulierung, ist wärmeausgleichend, ideal für Allergiker und biologisch abbaubar.

ORGANIC COTTON



Die Bio-Baumwolle wird produziert und zertifiziert nach Richtlinien und Standards der ökologischen Landwirtschaft. Sie ist ein verlässlicher Allrounder. Hautfreundlich, besonders weich und widerstandsfähig. Zudem luftdurchlässig und sehr saugfähig.

RECYCELTES POLYESTER



Recycletes Polyester (rPES) wird aus PET-Flaschen, Fischernetzen und Verschnittresten hergestellt. Es bietet die gleichen Vorteile wie neu produziertes Polyester, elastisch, robust und pflegeleicht. Benötigt allerdings bis zu 60% weniger Energie und reduziert die Müllberge.

COFFEE FINISH



Durch die Behandlung mit recycletem Kaffeesatz wird das Material nachhaltig und umweltschonend imprägniert. Dadurch wird es antibakteriell und vermeidet somit unangenehme Gerüche. Außerdem erhält es einen natürlichen UV-Schutz.

BAMBOO



Die Viskosefaser aus Bambus ist pflegeleicht und antibakteriell. Daher besonders geeignet für Allergiker und Menschen mit empfindlicher Haut. Der Stoff bietet ein angenehmes Tragegefühl, kühlt im Sommer und wärmt im Winter. Das Material nimmt Schweiß 4x schneller auf als Andere und hält den Körper somit trocken.

100% PFC FREI



Ohne umweltschädliche per- und polyfluorierte Chemikalien (PFC)



HERREN

DAMEN



FUNKTIONSSHIRT SORTINO

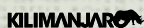
Geruchsneutral • anti allergisch • Mulesing frei • Lyocell faser • 70% Merinowolle, 30% Lyocell

statt 69.99* **49.99**



HERREN

DAMEN



WANDERJACKE NAXOS

Wind- und wasserdicht • atmungsaktiv • 2,5 Lagenjacke • 10.000 mm Wassersäule • getapte Innennähte • 2 Seitentaschen mit Zip

statt 149.99* **99.99**



DAMEN

HERREN



WANDERSHORT CULCO

Atmungsaktiv • schnelltrocknend • pflegeleicht • Gesäß- und Beintasche • 2 Seitentaschen mit Zipp

statt 79.99* **59.99**

DAMEN



HERREN



WANDERHOSE LUZZI

atmungsaktiv • schnelltrocknend • pflegeleicht • Beine abzipbar • Gesäß- und Beintaschen • in regulären und Kurzlängen erhältlich

statt 109.99* **79.99**

Angebote gültig in den österreichischen Hervis Stores und auf www.hervis.at, solange der Vorrat reicht, von Dienstag, 01.06. bis Donnerstag, 30.09.2021. Preise in Euro inkl. MwSt. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. *STATT = vom Lieferanten/Hersteller unverbindlich empfohlener Verkaufspreis.